Jahresauswertung 2013
Neonatologie

NEO

Sachsen-Anhalt Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Sachsen-Anhalt): 25
Anzahl Datensätze Gesamt: 2.882
Datensatzversion: NEO 2013
Datenbankstand: 28. Februar 2014
2013 - D14261-L89783-P43706

Eine Auswertung des BQS-Instituts -Standort Hamburg- unter Verwendung von bundeseinheitlichen Rechenregeln des AQUA-Instituts, Göttingen © 2014 und des BQS-Instituts im Auftrag der Projektgeschäftsstelle Qualitätssicherung Ärztekammer Sachsen-Anhalt

Jahresauswertung 2013
Neonatologie

NEO

Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien

Sachsen-Anhalt Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Sachsen-Anhalt): 25
Anzahl Datensätze Gesamt: 2.882
Datensatzversion: NEO 2013
Datenbankstand: 28. Februar 2014
2013 - D14261-L89783-P43706

Eine Auswertung des BQS-Instituts -Standort Hamburg- unter Verwendung von bundeseinheitlichen Rechenregeln des AQUA-Instituts, Göttingen © 2014 und des BQS-Instituts im Auftrag der Projektgeschäftsstelle Qualitätssicherung Ärztekammer Sachsen-Anhalt

Übersicht Qualitätsindikatoren

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2013	Ergebnis Krankenhaus 2013	Ergebnis Gesamt 2013	Referenz-bereich	Ergebnis/ Referenz[1] Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr[2]	Seite
QI 1: Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten							
1a: 2013/NEO/51120							
Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten			0,7%	nicht definiert	-	0,4%	10
1b: 2013/NEO/51119							
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten			0,92	<= 2,11	innerhalb	0,56	13
1c: 2013/NEO/51070							
Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)			0,6%	nicht definiert	-	0,4%	15
1d: 2013/NEO/50048							
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)			0,85	<= 2,40	innerhalb	0,60	18
1e: 2013/NEO/51832							
Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)			5,0%	nicht definiert	-	2,9%	20
1f: 2013/NEO/51837							
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)			0,98	nicht definiert	-	0,77	23

[1] „auffällig“ = „rechnerische Auffälligkeit“, „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“

[2] Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2013. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2013	Ergebnis Krankenhaus 2013	Ergebnis Gesamt 2013	Referenz-bereich	Ergebnis/ Referenz[1] Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr[2]	Seite
QI 2: Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)							
2a: 2013/NEO/51076 Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)			4,2%	nicht definiert	-	2,0%	25
2b: 2013/NEO/50050 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)			0,97	nicht definiert	-	0,56	28
QI 3: Nekrotisierende Enterokolitis (NEC)							
3a: 2013/NEO/51838 Nekrotisierende Enterokolitis (NEC) mit Operation bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)			1,4%	nicht definiert	-	1,0%	30
3b: 2013/NEO/51843 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Nekrotisierenden Enterokolitiden (NEC) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)			1,30	nicht definiert	-	1,11	33

[1] „auffällig“ = „rechnerische Auffälligkeit“, „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“

[2] Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2013. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2013	Ergebnis Krankenhaus 2013	Ergebnis Gesamt 2013	Referenz-bereich	Ergebnis/ Referenz[1] Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr[2]	Seite
QI 4: Zystische Periventrikuläre Leukomalazie (PVL)							
4a: 2013/NEO/51077 Zystische Periventrikuläre Leukomalazie (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)			2,0%	nicht definiert	-	5,2%	35
4b: 2013/NEO/50051 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Zystischen Periventrikulären Leukomalazien (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)			1,08	nicht definiert	-	2,94	38
QI 5: Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)							
5a: 2013/NEO/51079 Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)			10,0%	nicht definiert	-	9,0%	40
5b: 2013/NEO/50053 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Broncho-pulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)			1,27	nicht definiert	-	1,38	43

[1] „auffällig“ = „rechnerische Auffälligkeit“, „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“

[2] Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2013. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2013	Ergebnis Krankenhaus 2013	Ergebnis Gesamt 2013	Referenz-bereich	Ergebnis/ Referenz[1] Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr[2]	Seite
QI 6: Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)							
6a: 2013/NEO/51078 Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)			2,2%	nicht definiert	-	1,5%	45
6b: 2013/NEO/50052 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)			0,60	nicht definiert	-	0,47	48
2013/NEO/51901 **QI 7: Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung**			1,09	<= 1,89	innerhalb	1,03	51
QI 8: Nosokomiale Infektionen							
8a: 2013/NEO/51085 Kinder mit Nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)			1,35	nicht definiert	-	1,34	59

[1] „auffällig“ = „rechnerische Auffälligkeit“, „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“

[2] Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2013. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2013	Ergebnis Krankenhaus 2013	Ergebnis Gesamt 2013	Referenz-bereich	Ergebnis/ Referenz[1] Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr[2]	Seite
8b: 2013/NEO/50060 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit Nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)			1,38	<= 2,48	innerhalb	1,41	62
8c: 2013/NEO/51086 Anzahl Nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)			1,57	nicht definiert	-	1,55	64
8d: 2013/NEO/50061 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) der Anzahl Nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)			1,36	<= 2,33	innerhalb	1,40	67
QI 9: Pneumothorax							
9a: 2013/NEO/51087 Pneumothorax bei beatmeten Kindern			7,0%	nicht definiert	-	4,1%	69
9b: 2013/NEO/50062 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) bei beatmeten Kindern mit Pneumothorax (ohne zuverlegte Kinder)			1,42	<= 2,53	innerhalb	0,85	72

[1] „auffällig“ = „rechnerische Auffälligkeit“, „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“

[2] Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2013. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Qualitätsindikatoren (Fortsetzung)

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2013	Ergebnis Krankenhaus 2013	Ergebnis Gesamt 2013	Referenz-bereich	Ergebnis/ Referenz[1] Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr[2]	Seite
2013/NEO/50063							
QI 10: Durchführung eines Hörtests			99,0%	>= 95,0%	innerhalb	98,7%	74
QI 11: Temperatur bei Aufnahme							
11a: 2013/NEO/50064							
Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad			4,6%	<= 11,0%	innerhalb	3,5%	77
11b: 2013/NEO/50103							
Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad			7,6%	<= 13,5%	innerhalb	7,3%	80
11c: 2013/NEO/51845							
Aufnahmetemperatur nicht angegeben			0,1%	<= 2,3%	innerhalb		83

[1] „auffällig“ = „rechnerische Auffälligkeit“, „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“

[2] Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2013. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Grundgesamtheiten

Da im Leistungsbereich Neonatologie eine Datenannahme über den Datenannahmeschluss des Verfahrensjahres hinaus erfolgt, fließen in die Grundgesamtheit auch die Fälle mit ein, die auf dem erweiterten Datenpool beruhen. Dieser berücksichtigt alle Datensätze aus 2012, deren Entlassungsdatum zwischen dem 01.01.2013 und dem 31.12.2013 lag.

Qualitätsindikatorengruppe 1: Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten

Qualitätsziel: Niedrige Sterblichkeit

Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

Indikator-ID: (QI 1a): 2013/NEO/51120

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Verstorbene Kinder	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich														nicht definiert

Gesamt 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Verstorbene Kinder	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	2	2	4	1	3	1	0	0	9	0	1	9	10	19
Nenner	2	5	17	8	10	24	18	30	107	31	60	2.673	2.764	2.871
Anteil	100,0%	40,0%	23,5%	12,5%	30,0%	4,2%	0,0%	0,0%	8,4%	0,0%	1,7%	0,3%	0,4%	0,7%
Vertrauensbereich														0,4% - 1,0%
Referenzbereich														nicht definiert

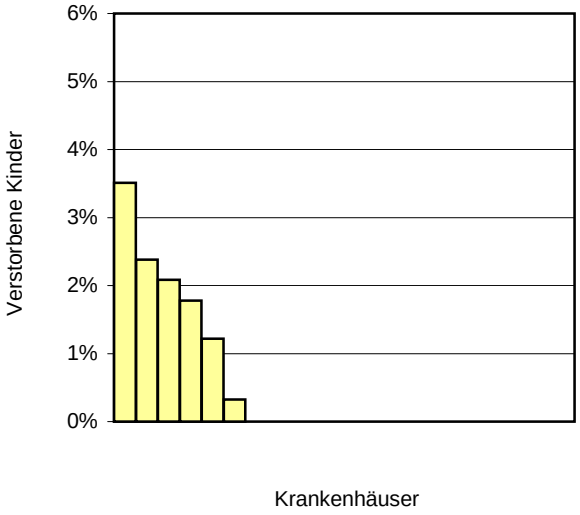
Vorjahresdaten

Krankenhaus 2012	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Verstorbene Kinder	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

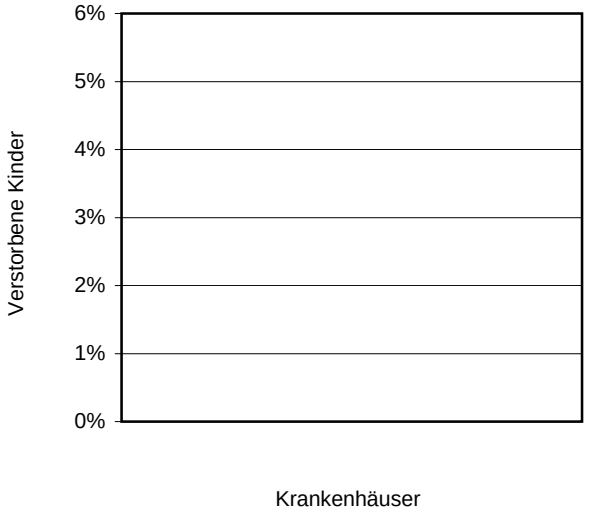
Gesamt 2012	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Verstorbene Kinder	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	1	4	3	1	0	1	0	1	6	0	0	5	5	11
Nenner	1	5	11	10	16	18	24	28	107	35	55	2.699	2.789	2.896
Anteil	100,0%	80,0%	27,3%	10,0%	0,0%	5,6%	0,0%	3,6%	5,6%	0,0%	0,0%	0,2%	0,2%	0,4%
Vertrauensbereich														0,2% - 0,7%

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 1a, Indikator-ID 2013/NEO/51120]:
Anteil von verstorbenen Kindern an allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 21

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,3	2,1	2,4	3,5

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 4

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0			0,0	0,0	0,0	0,0			0,0

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

Indikator-ID: (QI 1b): 2013/NEO/51119

Referenzbereich: <= 2,11 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Verstorbene Kinder	beobachtet (O[1])		vorhergesagt (E[2])		O - E	O / E[3]
Krankenhaus 2013						
Vertrauensbereich						
Referenzbereich						<= 2,11
Gesamt 2013	19 / 2.871	0,66%	20,60 / 2.871	0,72%	-0,06%	0,92
Vertrauensbereich						0,59 - 1,44
Referenzbereich						<= 2,11

Vorjahresdaten Verstorbene Kinder	beobachtet (O[1])		vorhergesagt (E[2])		O - E	O / E[3]
Krankenhaus 2012						
Vertrauensbereich						
Gesamt 2012	11 / 2.896	0,38%	19,61 / 2.896	0,68%	-0,30%	0,56
Vertrauensbereich						0,31 - 1,00

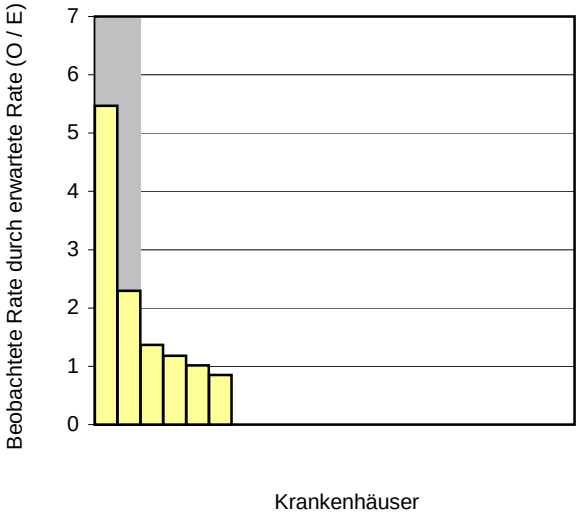
[1] O = observed/observiert

[2] Erwartete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 51119.

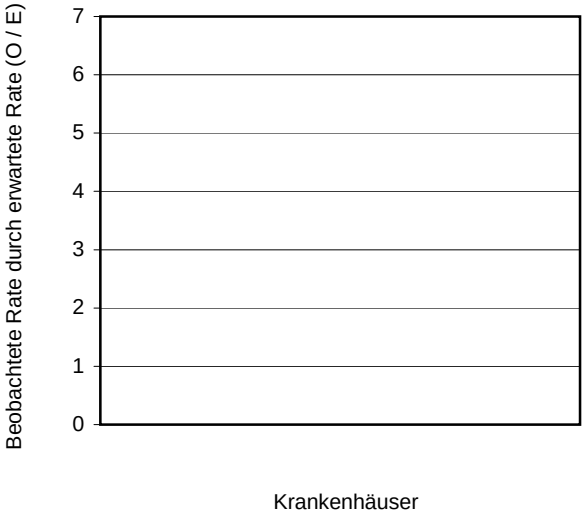
[3] Verhältnis der beobachteten Rate an verstorbenen Kindern zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 1b, Indikator-ID 2013/NEO/51119]:
Verhältnis der beobachteten Rate an verstorbenen Kindern zur erwarteten Rate an verstorbenen Kindern bei allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 21

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,58	0,00	0,85	1,37	2,30	5,47

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 4

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden

Indikator-ID: (QI 1c): 2013/NEO/51070

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Verstorbene Kinder	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich														nicht definiert

Gesamt 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Verstorbene Kinder	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	2	2	4	1	3	1	0	0	9	0	1	6	7	16
Nenner	2	5	16	8	10	22	16	23	95	27	54	2.579	2.660	2.755
Anteil	100,0%	40,0%	25,0%	12,5%	30,0%	4,5%	0,0%	0,0%	9,5%	0,0%	1,9%	0,2%	0,3%	0,6%
Vertrauensbereich														0,4% - 0,9%
Referenzbereich														nicht definiert

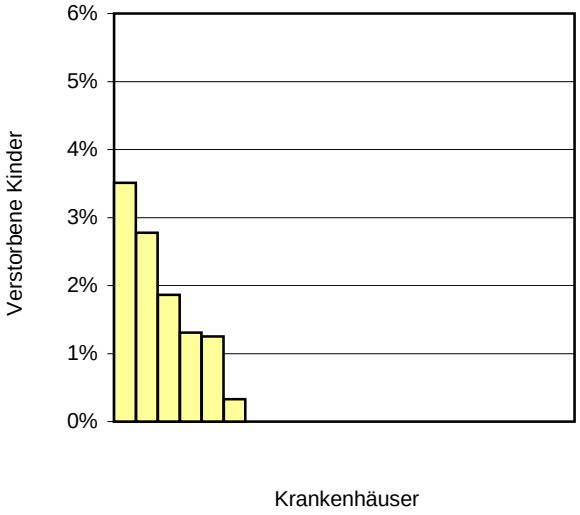
Vorjahresdaten

Krankenhaus 2012	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Verstorbene Kinder	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

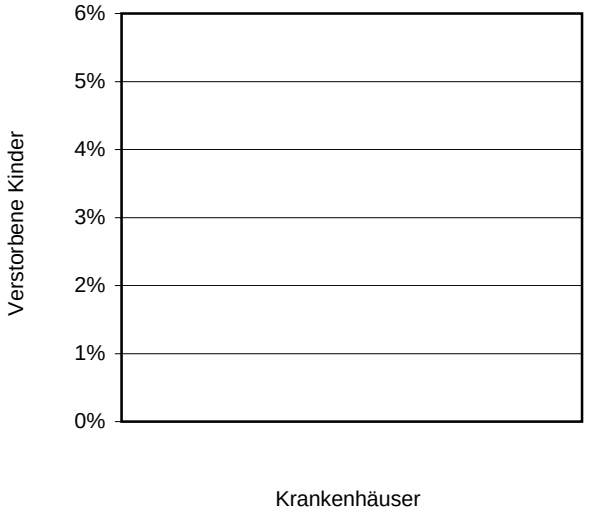
Gesamt 2012	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Verstorbene Kinder	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	1	4	3	1	0	1	0	1	6	0	0	4	4	10
Nenner	1	5	9	9	10	14	19	23	84	28	52	2.586	2.666	2.750
Anteil	100,0%	80,0%	33,3%	11,1%	0,0%	7,1%	0,0%	4,3%	7,1%	0,0%	0,0%	0,2%	0,2%	0,4%
Vertrauensbereich														0,2% - 0,7%

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 1c, Indikator-ID 2013/NEO/51070]:
Anteil von verstorbenen Kindern an allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 21

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,3	1,9	2,8	3,5

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 4

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0			0,0	0,0	0,0	0,0			0,0

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden

Indikator-ID: (QI 1d): 2013/NEO/50048

Referenzbereich: <= 2,40 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Verstorbene Kinder	beobachtet (O[1])		vorhergesagt (E[2])		O - E	O / E[3]
Krankenhaus 2013						
Vertrauensbereich						
Referenzbereich						<= 2,40
Gesamt 2013	16 / 2.755	0,58%	18,90 / 2.755	0,69%	-0,11%	0,85
Vertrauensbereich						0,52 - 1,37
Referenzbereich						<= 2,40

Vorjahresdaten Verstorbene Kinder	beobachtet (O[1])		vorhergesagt (E[2])		O - E	O / E[3]
Krankenhaus 2012						
Vertrauensbereich						
Gesamt 2012	10 / 2.750	0,36%	16,63 / 2.750	0,60%	-0,24%	0,60
Vertrauensbereich						0,33 - 1,10

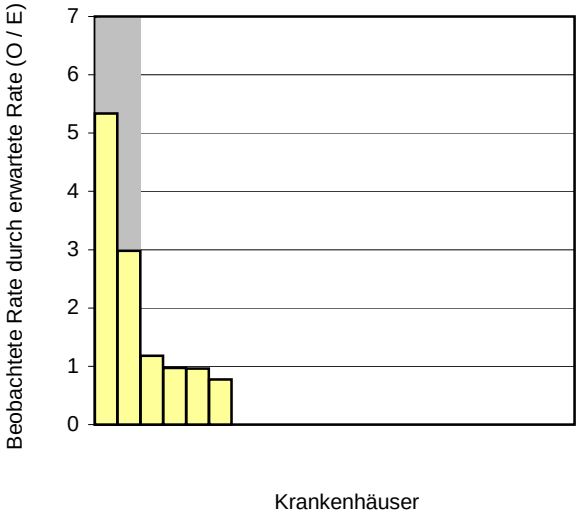
[1] O = observed/observiert

[2] Erwartete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50048.

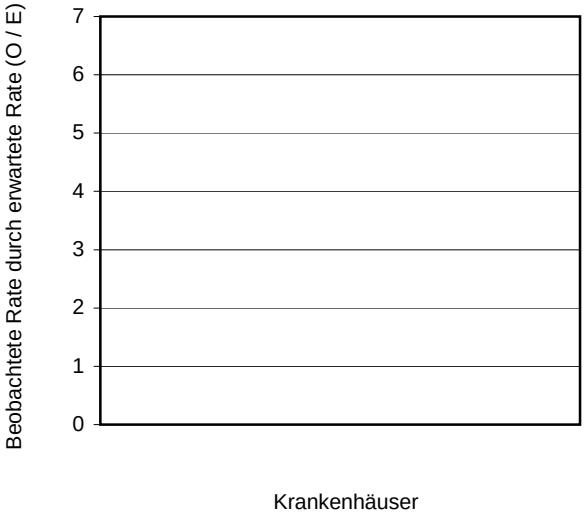
[3] Verhältnis der beobachteten Rate an verstorbenen Kindern zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 1d, Indikator-ID 2013/NEO/50048]:
Verhältnis der beobachteten Rate an verstorbenen Kindern zur erwarteten Rate an verstorbenen Kindern bei allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 21

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,58	0,00	0,77	1,18	2,98	5,34

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 4

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Indikator-ID: (QI 1e): 2013/NEO/51832

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Verstorbene Kinder	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich														nicht definiert

Gesamt 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Verstorbene Kinder	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	2	2	4	1	3	1	0	0	9	0	1	1	2	11
Nenner	2	5	16	8	10	22	16	23	95	27	54	45	126	221
Anteil	100,0%	40,0%	25,0%	12,5%	30,0%	4,5%	0,0%	0,0%	9,5%	0,0%	1,9%	2,2%	1,6%	5,0%
Vertrauensbereich														2,8% - 8,7%
Referenzbereich														nicht definiert

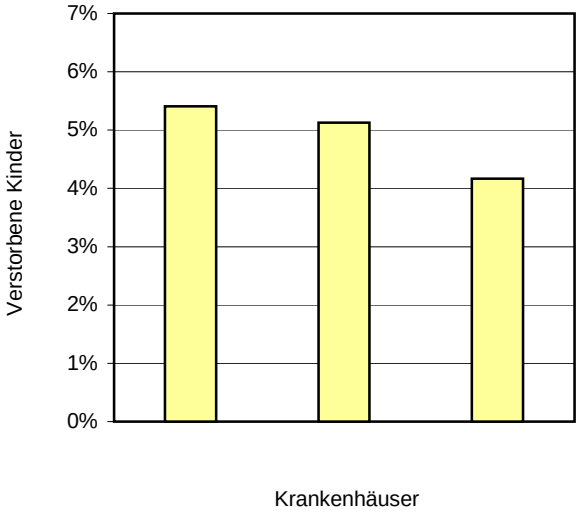
Vorjahresdaten

Krankenhaus 2012	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Verstorbene Kinder	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

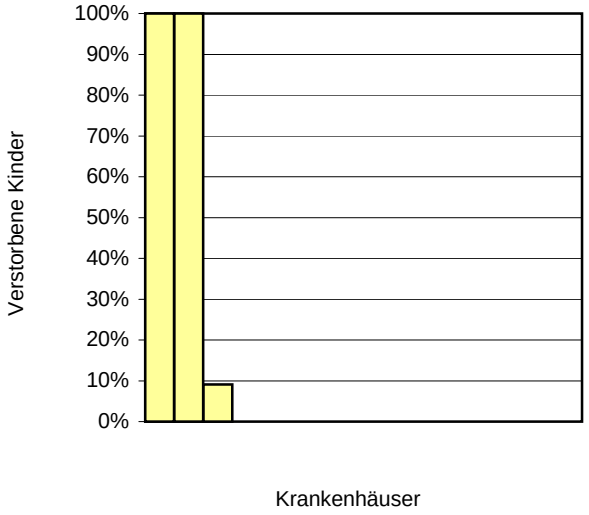
Gesamt 2012	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Verstorbene Kinder	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	1	4	3	1	0	1	0	1	6	0	0	0	0	6
Nenner	1	5	9	9	10	14	19	23	84	28	52	46	126	210
Anteil	100,0%	80,0%	33,3%	11,1%	0,0%	7,1%	0,0%	4,3%	7,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	2,9%
Vertrauensbereich														1,3% - 6,1%

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 1e, Indikator-ID 2013/NEO/51832]:
Anteil von verstorbenen Kindern an allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	4,2				4,9	5,1				5,4

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 15

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0		0,0	0,0	13,9	0,0	0,0	100,0		100,0

7 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Indikator-ID: (QI 1f): 2013/NEO/51837

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Verstorbene Kinder	beobachtet (O[1])		vorhergesagt (E[2])		O - E	O / E[3]
Krankenhaus 2013						
Vertrauensbereich						
Referenzbereich						nicht definiert
Gesamt 2013	11 / 221	4,98%	11,25 / 221	5,09%	-0,11%	0,98
Vertrauensbereich						0,55 - 1,71
Referenzbereich						nicht definiert

Vorjahresdaten Verstorbene Kinder	beobachtet (O[1])		vorhergesagt (E[2])		O - E	O / E[3]
Krankenhaus 2012						
Vertrauensbereich						
Gesamt 2012	6 / 210	2,86%	7,78 / 210	3,71%	-0,85%	0,77
Vertrauensbereich						0,36 - 1,64

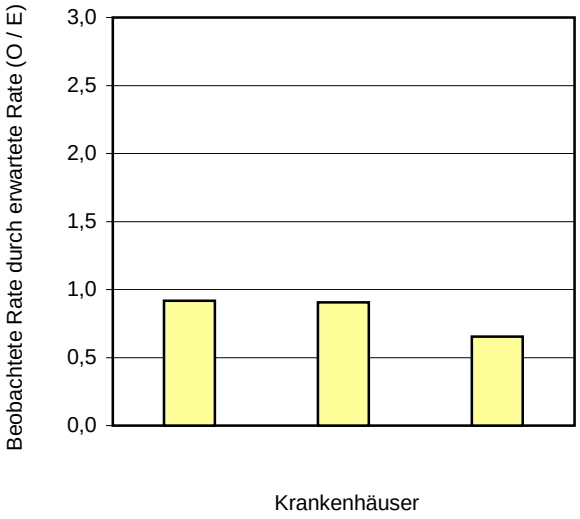
1 O = observed/observiert

2 Erwartete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 51837.

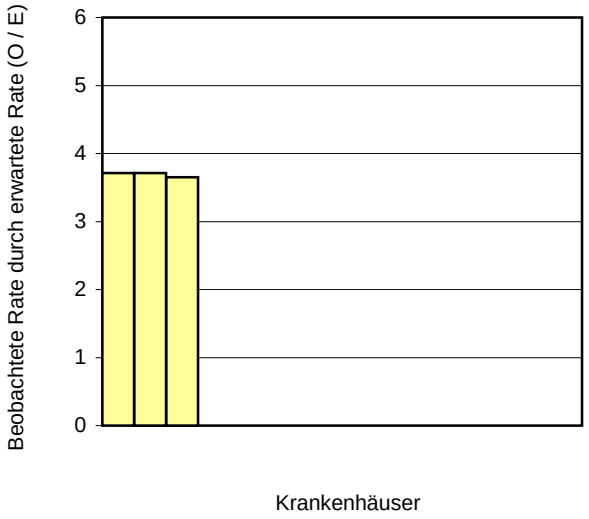
3 Verhältnis der beobachteten Rate an verstorbenen Kindern zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an verstorbenen Kindern ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 1f, Indikator-ID 2013/NEO/51837]:
Verhältnis der beobachteten Rate an verstorbenen Kindern zur erwarteten Rate an verstorbenen Kindern bei allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,65				0,83	0,90				0,92

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 15

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,74	0,00	0,00	3,71		3,71

7 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 2: Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)

Qualitätsziel: Selten Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH

Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde

Indikator-ID: (QI 2a): 2013/NEO/51076

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich														nicht definiert

Gesamt 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	0	3	2	0	0	1	3	9	0	0	0	0	9
Nenner	1	4	14	8	10	21	16	22	91	26	52	43	121	212
Anteil	0,0%	0,0%	21,4%	25,0%	0,0%	0,0%	6,3%	13,6%	9,9%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	4,2%
Vertrauensbereich														2,2% - 7,9%
Referenzbereich														nicht definiert

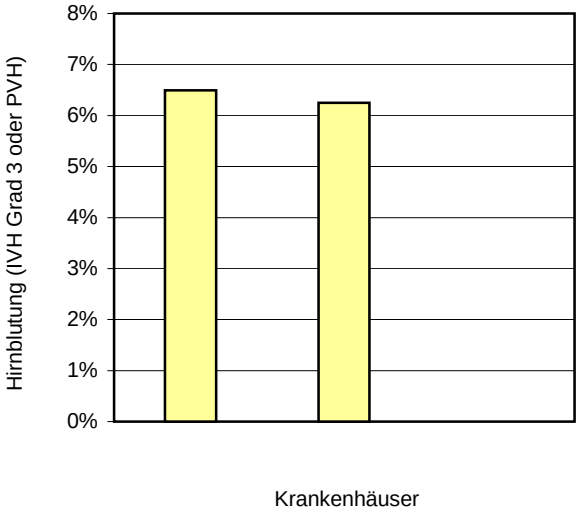
Vorjahresdaten

Krankenhaus 2012	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Hirnblutung									24+0 bis					
(IVH Grad 3 oder PVH)	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

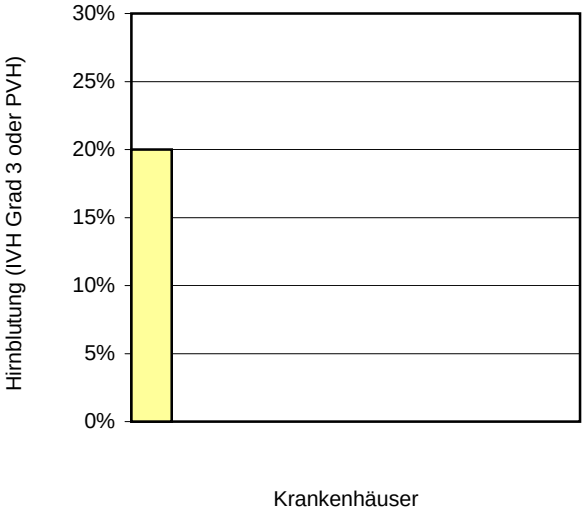
Gesamt 2012	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Hirnblutung									24+0 bis					
(IVH Grad 3 oder PVH)	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	0	1	0	1	2	0	0	4	0	0	0	0	4
Nenner	0	1	7	8	9	14	19	22	79	28	49	42	119	198
Anteil		0,0%	14,3%	0,0%	11,1%	14,3%	0,0%	0,0%	5,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	2,0%
Vertrauensbereich														0,8% - 5,1%

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 2a, Indikator-ID 2013/NEO/51076]:
Anteil von Kindern mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) an allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0				4,2	6,3				6,5

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 11

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0		0,0	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0		20,0

11 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde

Indikator-ID: (QI 2b): 2013/NEO/50050

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Kinder mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)	beobachtet (O[1])		vorhergesagt (E[2])		O - E	O / E[3]
Krankenhaus 2013						
Vertrauensbereich						
Referenzbereich						nicht definiert
Gesamt 2013	9 / 212	4,25%	9,27 / 212	4,37%	-0,13%	0,97
Vertrauensbereich						0,51 - 1,80
Referenzbereich						nicht definiert

Vorjahresdaten Kinder mit Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)	beobachtet (O[1])		vorhergesagt (E[2])		O - E	O / E[3]
Krankenhaus 2012						
Vertrauensbereich						
Gesamt 2012	4 / 198	2,02%	7,08 / 198	3,58%	-1,56%	0,56
Vertrauensbereich						0,22 - 1,42

[1] O = observed/observiert

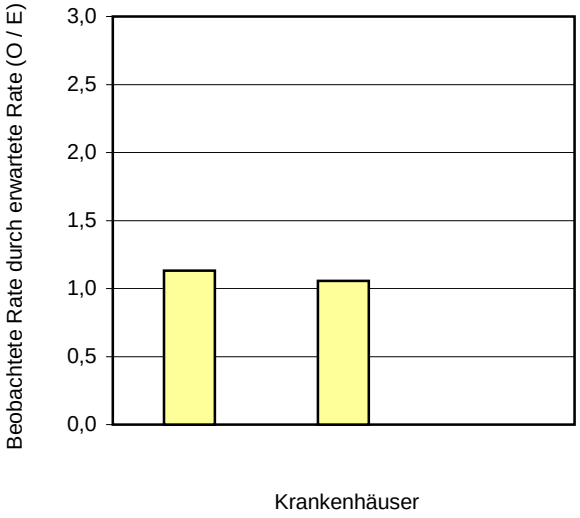
[2] Erwartete Rate an Kindern mit Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50050.

[3] Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

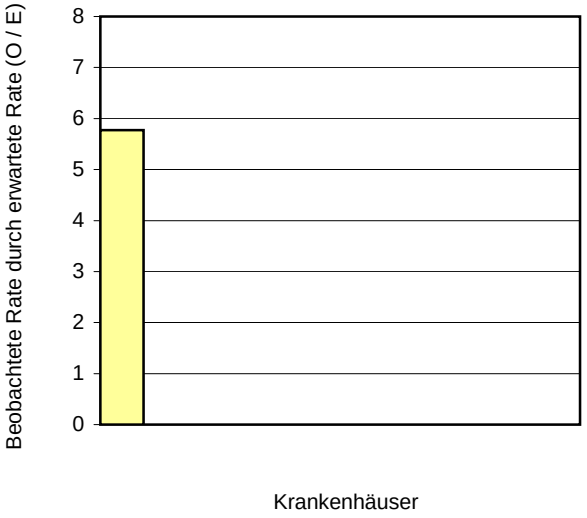
Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 2b, Indikator-ID 2013/NEO/50050]:
Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH zur erwarteten Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,73	1,06				1,13

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 11

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,52	0,00	0,00	0,00		5,77

11 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 3: Nekrotisierende Enterokolitis (NEC)

Qualitätsziel: Selten Nekrotisierende Enterokolitis (NEC)

Nekrotisierende Enterokolitis (NEC) mit Operation bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Indikator-ID: (QI 3a): 2013/NEO/51838

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich														nicht definiert

Gesamt 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	2	2	0	0	0	0	1	3	0	0	0	0	3
Nenner	2	5	16	8	10	22	16	23	95	27	54	45	126	221
Anteil	0,0%	40,0%	12,5%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	4,3%	3,2%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,4%
Vertrauensbereich														0,5% - 3,9%
Referenzbereich														nicht definiert

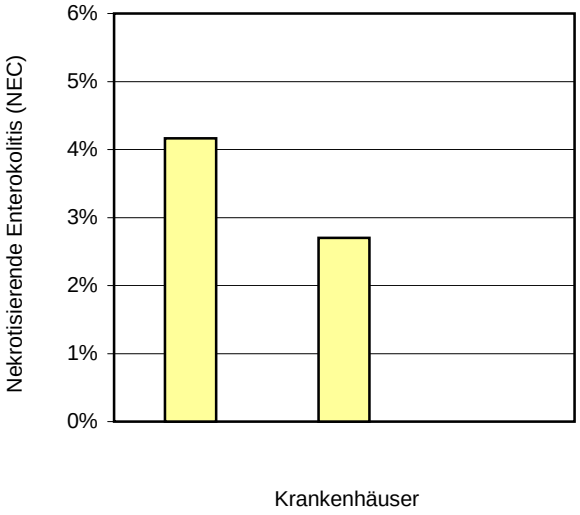
Vorjahresdaten

Krankenhaus 2012	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

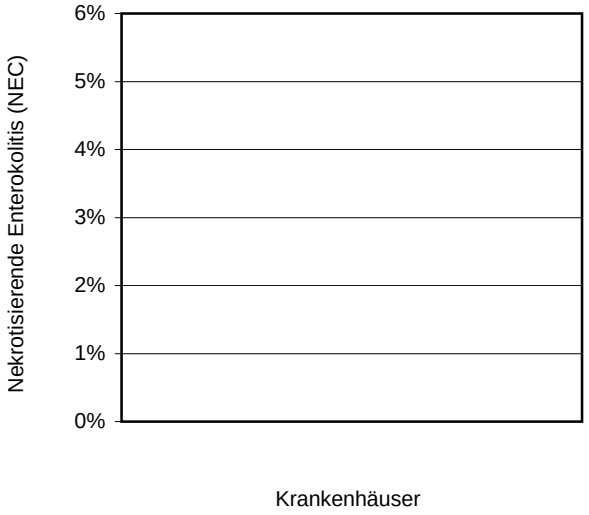
Gesamt 2012	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	0	2	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2
Nenner	1	5	9	9	10	14	19	23	84	28	52	46	126	210
Anteil	0,0%	0,0%	22,2%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	2,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,0%
Vertrauensbereich														0,3% - 3,4%

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 3a, Indikator-ID 2013/NEO/51838]:
Anteil von Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation an allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0				2,3	2,7				4,2

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 15

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0

7 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Nekrotisierenden Enterokolitiden (NEC) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Indikator-ID: (QI 3b): 2013/NEO/51843

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation	beobachtet (O[1])		vorhergesagt (E[2])		O - E	O / E[3]
Krankenhaus 2013						
Vertrauensbereich						
Referenzbereich						nicht definiert
Gesamt 2013	3 / 221	1,36%	2,31 / 221	1,04%	0,31%	1,30
Vertrauensbereich						0,44 - 3,75
Referenzbereich						nicht definiert

Vorjahresdaten Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation	beobachtet (O[1])		vorhergesagt (E[2])		O - E	O / E[3]
Krankenhaus 2012						
Vertrauensbereich						
Gesamt 2012	2 / 210	0,95%	1,81 / 210	0,86%	0,09%	1,11
Vertrauensbereich						0,30 - 3,96

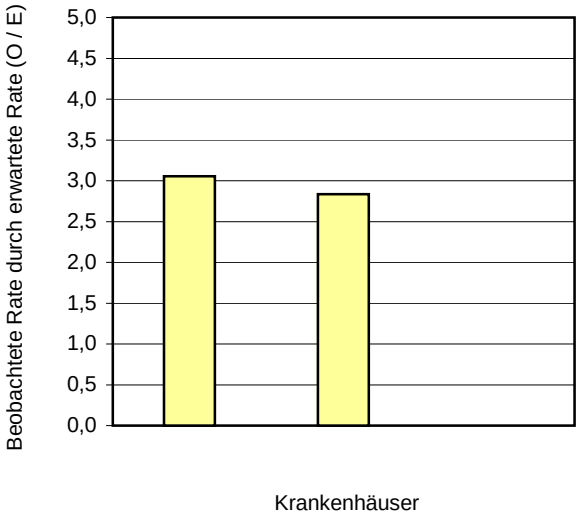
[1] O = observed/observiert

[2] Erwartete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 51843.

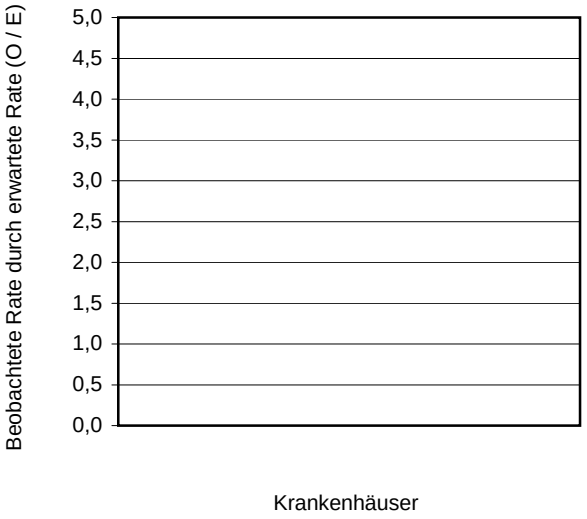
[3] Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 3b, Indikator-ID 2013/NEO/51843]:
Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation zur erwarteten Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				1,96	2,83				3,06

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 15

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00

7 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 4: Zystische Periventrikuläre Leukomalazie (PVL)

Qualitätsziel: Selten Zystische Periventrikuläre Leukomalazie (PVL)

Zystische Periventrikuläre Leukomalazie (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde und einem Lebensalter von mindestens 21 Tagen

Indikator-ID: (QI 4a): 2013/NEO/51077

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL)	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich														nicht definiert

Gesamt 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL)	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	0	1	1	0	0	0	2	4	0	0	0	0	4
Nenner	0	3	14	6	8	21	16	18	83	26	50	37	113	196
Anteil		0,0%	7,1%	16,7%	0,0%	0,0%	0,0%	11,1%	4,8%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	2,0%
Vertrauensbereich														0,8% - 5,1%
Referenzbereich														nicht definiert

Vorjahresdaten[1]

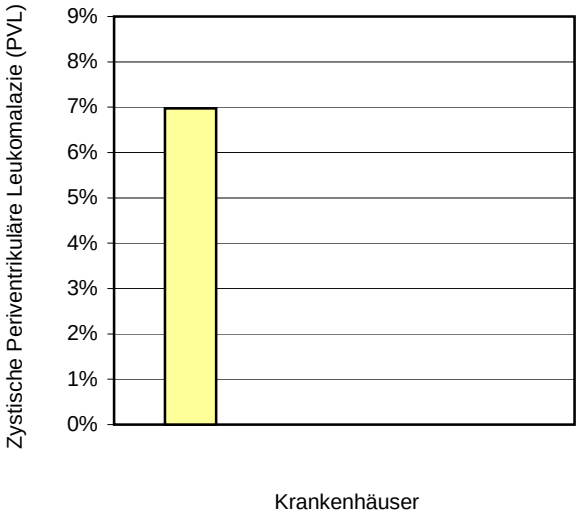
Krankenhaus 2012	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL)	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

Gesamt 2012	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL)	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	0	1	1	0	1	2	1	6	2	0	1	3	9
Nenner	0	1	5	8	9	13	19	19	73	23	41	35	99	172
Anteil		0,0%	20,0%	12,5%	0,0%	7,7%	10,5%	5,3%	8,2%	8,7%	0,0%	2,9%	3,0%	5,2%
Vertrauensbereich														2,8% - 9,6%

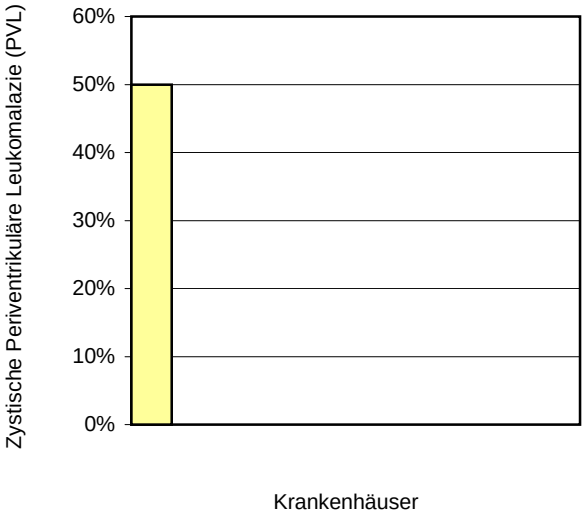
[1] Vorjahresergebnisse wurden mit der geänderten Rechenregel 2013 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2012 abweichen.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 4a, Indikator-ID 2013/NEO/51077]:
Anteil von Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL) bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0				2,3	0,0				7,0

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 11

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0		0,0	0,0	4,5	0,0	0,0	0,0		50,0

11 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Zystischen Periventrikulären Leukomalazien (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde und einem Lebensalter von mindestens 21 Tagen

Indikator-ID: (QI 4b): 2013/NEO/50051

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL)	beobachtet (O[1])		vorhergesagt (E[2])		O - E	O / E[3]
Krankenhaus 2013						
Vertrauensbereich						
Referenzbereich						nicht definiert
Gesamt 2013	4 / 196	2,04%	3,69 / 196	1,88%	0,16%	1,08
Vertrauensbereich						0,42 - 2,73
Referenzbereich						nicht definiert

Vorjahresdaten Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL)	beobachtet (O[1])		vorhergesagt (E[2])		O - E	O / E[3]
Krankenhaus 2012						
Vertrauensbereich						
Gesamt 2012	9 / 172	5,23%	3,06 / 172	1,78%	3,45%	2,94
Vertrauensbereich						1,56 - 5,42

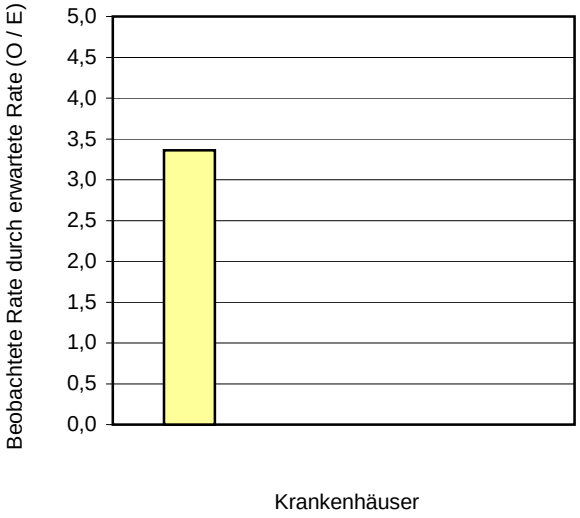
[1] O = observed/observiert

[2] Erwartete Rate an Kindern mit Zystischer Periventrikulärer Leukomalazie (PVL), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50051.

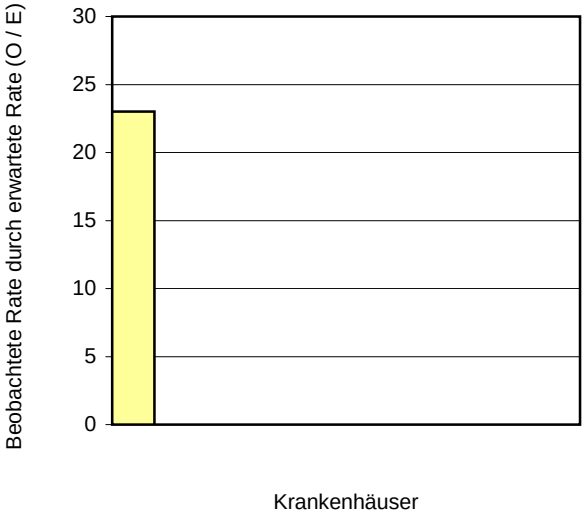
[3] Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Zystischer PVL zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Zystischer PVL kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Zystischer PVL ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Zystischer PVL ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 4b, Indikator-ID 2013/NEO/50051]:
Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Zystischer PVL zur erwarteten Rate an Kindern mit Zystischer PVL bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				1,12	0,00				3,36

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 11

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	2,09	0,00	0,00	0,00		23,00

11 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 5: Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)

Qualitätsziel: Selten Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)

Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Indikator-ID: (QI 5a): 2013/NEO/51079

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich														nicht definiert

Gesamt 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	2	7	4	2	6	1	1	21	0	1	0	1	22
Nenner	2	5	16	8	10	22	16	23	95	27	54	45	126	221
Anteil	0,0%	40,0%	43,8%	50,0%	20,0%	27,3%	6,3%	4,3%	22,1%	0,0%	1,9%	0,0%	0,8%	10,0%
Vertrauensbereich														6,7% - 14,6%
Referenzbereich														nicht definiert

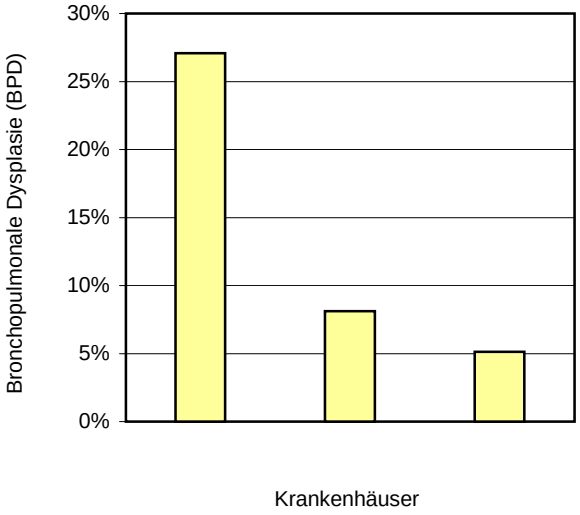
Vorjahresdaten

Krankenhaus 2012 Kinder mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen) <= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

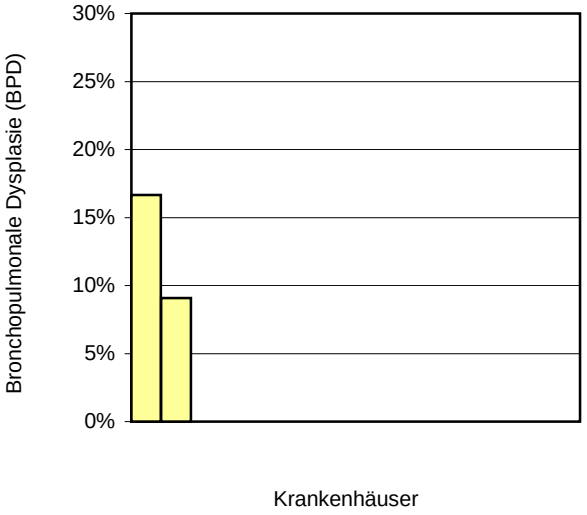
Gesamt 2012 Kinder mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen) <= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	1	4	3	1	4	4	0	16	2	0	1	3	19
Nenner	1	5	9	9	10	14	19	23	84	28	52	46	126	210
Anteil	0,0%	20,0%	44,4%	33,3%	10,0%	28,6%	21,1%	0,0%	19,0%	7,1%	0,0%	2,2%	2,4%	9,0%
Vertrauensbereich														5,9% - 13,7%

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 5a, Indikator-ID 2013/NEO/51079]:
Anteil von Kindern mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) an allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	5,1				13,4	8,1				27,1

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 15

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0		0,0	0,0	1,7	0,0	0,0	9,1		16,7

7 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Indikator-ID: (QI 5b): 2013/NEO/50053

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Kinder mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)	beobachtet (O[1])		vorhergesagt (E[2])		O - E	O / E[3]
Krankenhaus 2013						
Vertrauensbereich						
Referenzbereich						nicht definiert
Gesamt 2013	22 / 221	9,95%	17,26 / 221	7,81%	2,15%	1,27
Vertrauensbereich						0,85 - 1,87
Referenzbereich						nicht definiert

Vorjahresdaten Kinder mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)	beobachtet (O[1])		vorhergesagt (E[2])		O - E	O / E[3]
Krankenhaus 2012						
Vertrauensbereich						
Gesamt 2012	19 / 210	9,05%	13,80 / 210	6,57%	2,47%	1,38
Vertrauensbereich						0,89 - 2,08

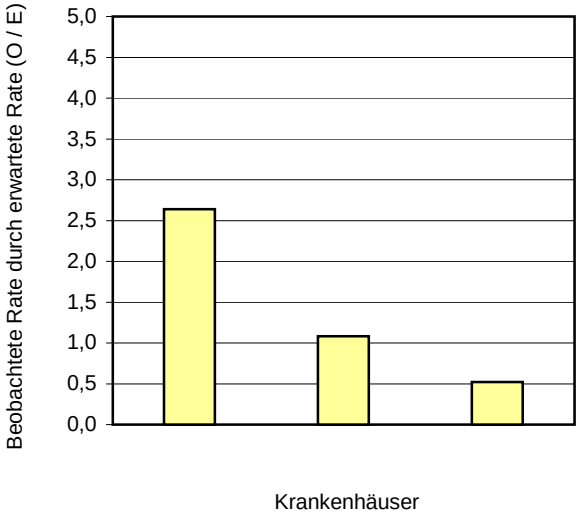
[1] O = observed/observiert

[2] Erwartete Rate an Kindern mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50053.

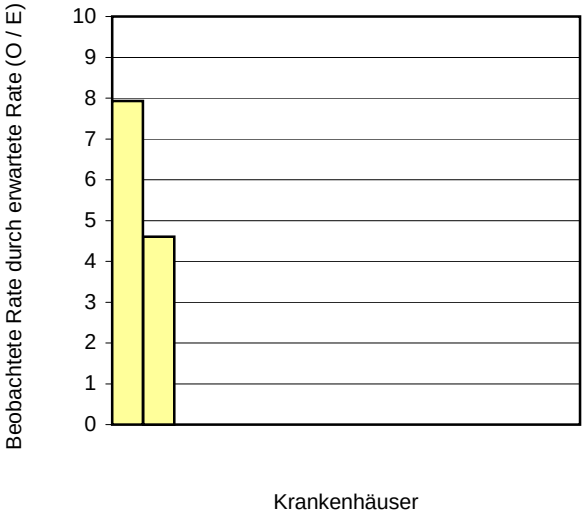
[3] Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 5b, Indikator-ID 2013/NEO/50053]:
Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) zur erwarteten Rate an Kindern mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,52				1,41	1,08				2,64

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 15

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,84	0,00	0,00	4,60		7,93

7 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 6: Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)

Qualitätsziel: Selten höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)

Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m., bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde

Indikator-ID: (QI 6a): 2013/NEO/51078

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Frühgeborenen-retinopathie (ROP) > 2	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich														nicht definiert

Gesamt 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Frühgeborenen-retinopathie (ROP) > 2	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	0	4	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	4
Nenner	0	3	12	6	8	20	16	14	76	22	37	43	102	178
Anteil		0,0%	33,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	5,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	2,2%
Vertrauensbereich														0,9% - 5,6%
Referenzbereich														nicht definiert

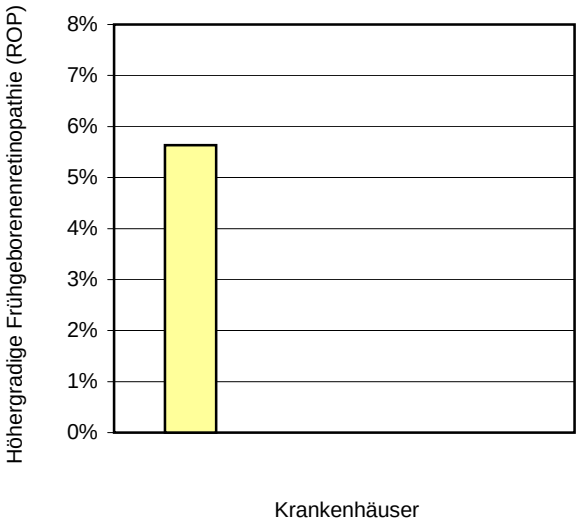
Vorjahresdaten

Krankenhaus 2012	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Frühgeborenen-retinopathie (ROP) > 2	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

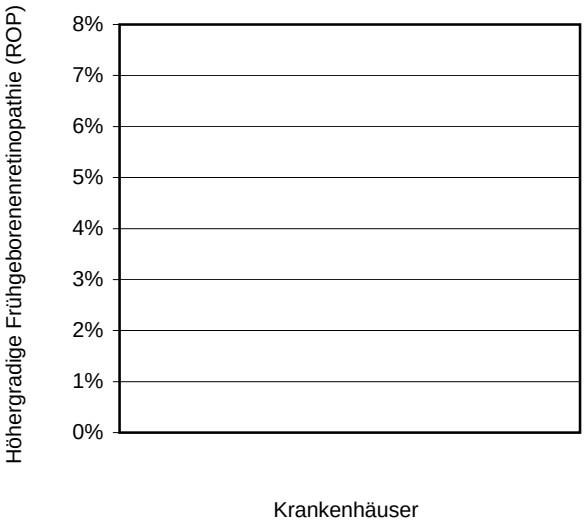
Gesamt 2012	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Frühgeborenen-retinopathie (ROP) > 2	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	0	1	0	1	0	0	0	2	0	0	0	0	2
Nenner	0	1	6	7	7	12	15	16	63	17	20	34	71	134
Anteil		0,0%	16,7%	0,0%	14,3%	0,0%	0,0%	0,0%	3,2%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,5%
Vertrauensbereich														0,4% - 5,3%

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 6a, Indikator-ID 2013/NEO/51078]:
Anteil von Kindern mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2 an allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0				1,9	0,0				5,6

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 10

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0

12 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m., bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde

Indikator-ID: (QI 6b): 2013/NEO/50052

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) > 2	beobachtet (O[1])		vorhergesagt (E[2])		O - E	O / E[3]
Krankenhaus 2013						
Vertrauensbereich						
Referenzbereich						nicht definiert
Gesamt 2013	4 / 178	2,25%	6,69 / 178	3,76%	-1,51%	0,60
Vertrauensbereich						0,23 - 1,50
Referenzbereich						nicht definiert

Vorjahresdaten Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) > 2	beobachtet (O[1])		vorhergesagt (E[2])		O - E	O / E[3]
Krankenhaus 2012						
Vertrauensbereich						
Gesamt 2012	2 / 134	1,49%	4,24 / 134	3,17%	-1,67%	0,47
Vertrauensbereich						0,13 - 1,67

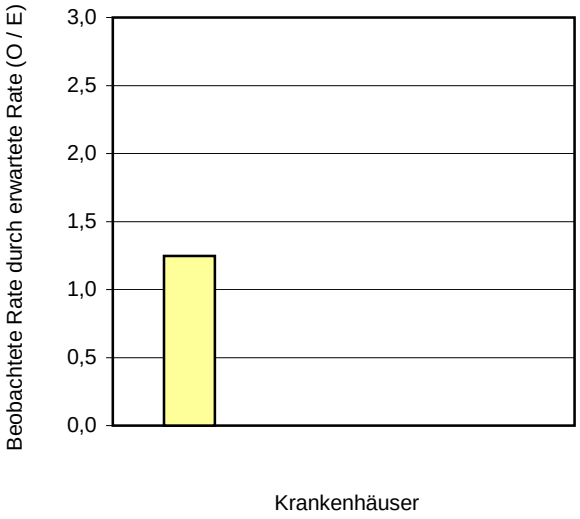
[1] O = observed/observiert

[2] Erwartete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50052.

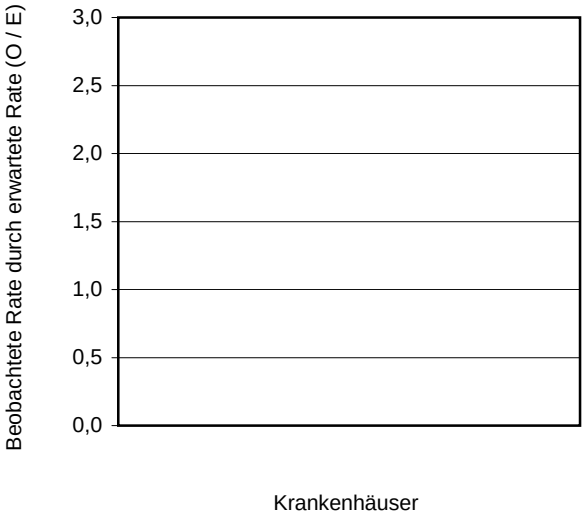
[3] Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP > 2) zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP > 2) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP > 2) ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP > 2) ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 6b, Indikator-ID 2013/NEO/50052]:
Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2 zur erwarteten Rate an Kindern mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2 bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,42	0,00				1,25

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 10

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00

12 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 7: Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung

Qualitätsziel: Niedrige Sterblichkeit, selten Hirnblutungen, selten Nekrotisierende Enterokolitis mit Operation, selten Zystische Periventrikuläre Leukomalazien, selten Bronchopulmonale Dysplasien, selten Höhergradige Frühgeborenenretinopathien

Grundgesamtheit:

Ebene 1: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. **oder**

Ebene 2: Alle Lebendgeborenen gemäß Ebene 1, bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1. Ebene **oder**

Ebene 3: Alle Lebendgeborenen gemäß Ebene 1, unter Ausschluss des Zählers der 1. und 2. Ebene **oder**

Ebene 4: Alle Lebendgeborenen gemäß Ebene 1, bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde und einem Lebensalter von mindestens 21 Tagen, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2. und 3. Ebene **oder**

Ebene 5: Alle Lebendgeborenen gemäß Ebene 1, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2., 3. und 4. Ebene **oder**

Ebene 6: Alle Lebendgeborenen gemäß Ebene 1 oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m., bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2., 3., 4. und 5. Ebene

Merkmal:

Ebene 1: Verstorbene Kinder **oder**

Ebene 2: Kinder mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH **oder**

Ebene 3: Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation **oder**

Ebene 4: Kinder mit Zystischer Periventrikulärer Leukomalazie (PVL) **oder**

Ebene 5: Kinder mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) **oder**

Ebene 6: Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2

Indikator-ID: 2013/NEO/51901

Referenzbereich: <= 1,89 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Kinder mit oben genannten Merkmalen	beobachtet (O[1])		vorhergesagt (E[2])		O - E	O / E[3]
Krankenhaus 2013						
Vertrauensbereich						
Referenzbereich						<= 1,89
Gesamt 2013	40 / 249	16,06%	36,63 / 249	14,71%	1,35%	1,09
Vertrauensbereich						0,82 - 1,44
Referenzbereich						<= 1,89

Vorjahresdaten Kinder mit oben genannten Merkmalen	beobachtet (O[1])		vorhergesagt (E[2])		O - E	O / E[3]
Krankenhaus 2012						
Vertrauensbereich						
Gesamt 2012	29 / 234	12,39%	28,25 / 234	12,07%	0,32%	1,03
Vertrauensbereich						0,73 - 1,43

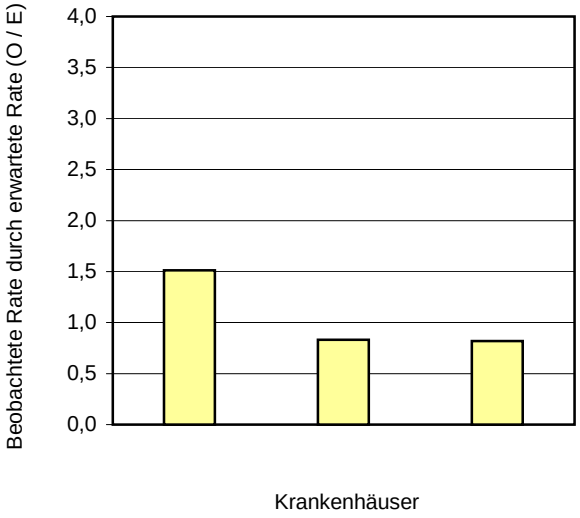
[1] O = observed/observiert
Ebene 1: Beobachtete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten **oder**
Ebene 2: Beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH **oder**
Ebene 3: Beobachtete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation **oder**
Ebene 4: Beobachtete Rate an Kindern mit Zystischer Periventrikulärer Leukomalazie (PVL) **oder**
Ebene 5: Beobachtete Rate an Kindern mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) **oder**
Ebene 6: Beobachtete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP)

[2] E = expected
Ebene 1: Erwartete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 1. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901 **und**
Ebene 2: Erwartete Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 2. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901 **und**
Ebene 3: Erwartete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 3. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901 **und**
Ebene 4: Erwartete Rate an Kindern mit Zystischer Periventrikulärer Leukomalazie (PVL), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 4. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901 **und**
Ebene 5: Erwartete Rate an Kindern mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 5. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901 **und**
Ebene 6: Erwartete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 6. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901

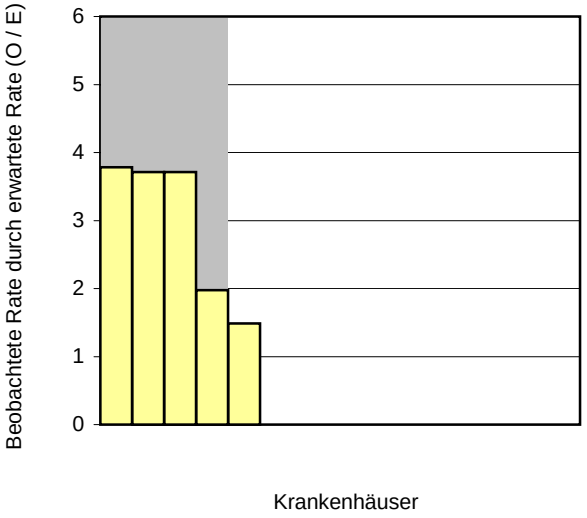
[3] Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 7, Indikator-ID 2013/NEO/51901]:
Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,82				1,05	0,83				1,51

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 15

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,98	0,00	1,98	3,71		3,78

7 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Ebene 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

	beobachtet (O[1])		vorhergesagt (E[2])		O - E	O / E[3]
Krankenhaus 2013						
Gesamt 2013	11 / 221	4,98%	11,25 / 221	5,09%	-0,11%	0,98

Vorjahresdaten	beobachtet (O[1])		vorhergesagt (E[2])		O - E	O / E[3]
Krankenhaus 2012						
Gesamt 2012	6 / 210	2,86%	7,78 / 210	3,71%	-0,85%	0,77

[1] O = observed/observiert

[2] Erwartete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 1. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901.

[3] Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate ist 10% kleiner als erwartet.

Ebene 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1. Ebene

	beobachtet (O[1])		vorhergesagt (E[2])		O - E	O / E[3]
Krankenhaus 2013						
Gesamt 2013	8 / 206	3,88%	6,56 / 206	3,18%	0,70%	1,22

Vorjahresdaten	beobachtet (O[1])		vorhergesagt (E[2])		O - E	O / E[3]
Krankenhaus 2012						
Gesamt 2012	2 / 194	1,03%	5,21 / 194	2,69%	-1,66%	0,38

[1] O = observed/observiert

[2] Erwartete Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 2. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901.

[3] Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate ist 10% kleiner als erwartet.

Ebene 3: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Nekrotisierenden Enterokolitiden (NEC) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., unter Ausschluss des Zählers der 1. und 2. Ebene

	beobachtet (O[1])		vorhergesagt (E[2])		O - E	O / E[3]
Krankenhaus 2013						
Gesamt 2013	1 / 202	0,50%	1,20 / 202	0,59%	-0,10%	0,83

Vorjahresdaten	beobachtet (O[1])		vorhergesagt (E[2])		O - E	O / E[3]
Krankenhaus 2012						
Gesamt 2012	1 / 202	0,50%	1,02 / 202	0,50%	-0,01%	0,98

[1] O = observed/observiert

[2] Erwartete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 3. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901.

[3] Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate ist 10% kleiner als erwartet.

Ebene 4: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Zystischen Periventrikulären Leukomalazien (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde und einem Lebensalter von mindestens 21 Tagen, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2. und 3. Ebene

	beobachtet (O[1])		vorhergesagt (E[2])		O - E	O / E[3]
Krankenhaus 2013						
Gesamt 2013	1 / 184	0,54%	2,32 / 184	1,26%	-0,72%	0,43

Vorjahresdaten	beobachtet (O[1])		vorhergesagt (E[2])		O - E	O / E[3]
Krankenhaus 2012						
Gesamt 2012	8 / 169	4,73%	2,06 / 169	1,22%	3,51%	3,88

1 O = observed/observiert

2 Erwartete Rate an Kindern mit Zystischer Periventrikulärer Leukomalazie (PVL), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 4. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901.

3 Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate ist 10% kleiner als erwartet.

Ebene 5: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., unter Ausschluss des Zählers der 1., 2., 3. und 4. Ebene

	beobachtet (O[1])		vorhergesagt (E[2])		O - E	O / E[3]
Krankenhaus 2013						
Gesamt 2013	17 / 200	8,50%	13,28 / 200	6,64%	1,86%	1,28

Vorjahresdaten	beobachtet (O[1])		vorhergesagt (E[2])		O - E	O / E[3]
Krankenhaus 2012						
Gesamt 2012	12 / 193	6,22%	10,58 / 193	5,48%	0,74%	1,13

1 O = observed/observiert

2 Erwartete Rate an Kindern mit Bronchopulmonaler Dysplasie (BPD), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 5. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901.

3 Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:	O / E = 1,20	Die beobachtete Rate ist 20% größer als erwartet.
	O / E = 0,90	Die beobachtete Rate ist 10% kleiner als erwartet.

Ebene 6: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m. bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2., 3., 4. und 5. Ebene

	beobachtet (O[1])		vorhergesagt (E[2])		O - E	O / E[3]
Krankenhaus 2013						
Gesamt 2013	2 / 151	1,32%	2,02 / 151	1,34%	-0,01%	0,99

Vorjahresdaten	beobachtet (O[1])		vorhergesagt (E[2])		O - E	O / E[3]
Krankenhaus 2012						
Gesamt 2012	0 / 113	0,00%	1,60 / 113	1,41%	-1,41%	0,00

1 O = observed/observiert

2 Erwartete Rate an Kindern mit höhergradiger Frühgeborenenretinopathie (ROP), risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für die 6. Ebene des Qualitätsindex mit der QI-ID 51901.

3 Verhältnis der beobachteten Rate zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate ist 10% kleiner als erwartet.

Qualitätsindikatorengruppe 8: Nosokomiale Infektionen

Qualitätsziel: Selten nosokomiale Infektionen pro 1.000 Behandlungstage

Kinder mit Nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: 1.000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Indikator-ID: (QI 8a): 2013/NEO/51085

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Berechnungsgrundlage: Anzahl von Kindern mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt von Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind.

Krankenhaus 2013 **Gesamt 2013** 55 / 2.704

Krankenhaus 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Rate (pro 1.000 Tage)														
Referenzbereich														nicht definiert

Gesamt 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Rate (pro 1.000 Tage)		2,75	3,62	5,12	3,68	3,77	0,91	3,34	3,36	0,71	1,40	0,90	0,92	1,35
Referenzbereich														nicht definiert

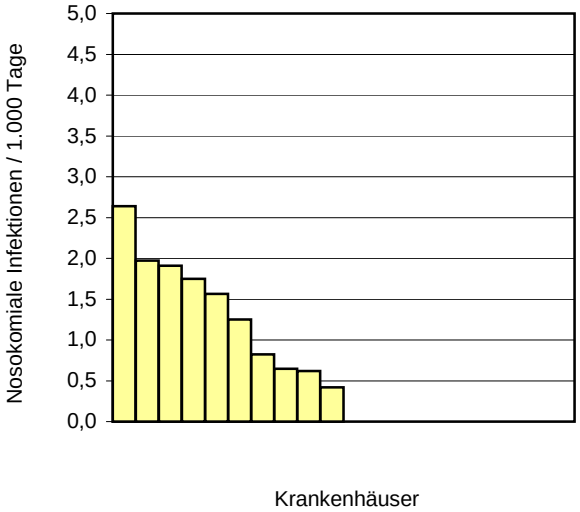
Vorjahresdaten

Krankenhaus 2012	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Rate (pro 1.000 Tage)														

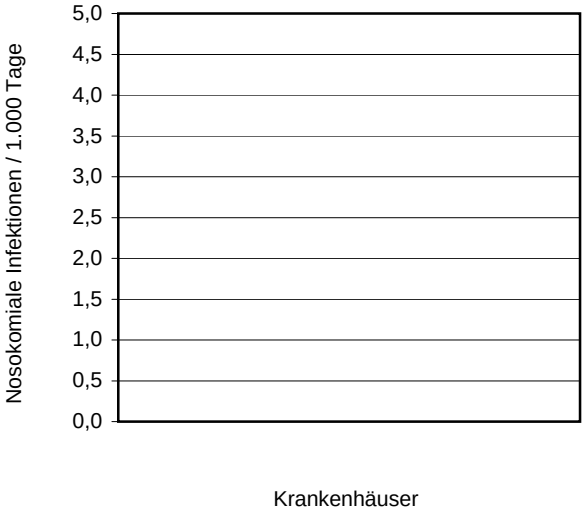
Gesamt 2012	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Rate (pro 1.000 Tage)		0,00	5,80	3,53	2,63	4,35	1,88	3,03	3,45	2,91	4,08	0,74	0,98	1,34

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 8a, Indikator-ID 2013/NEO/51085]:
Anzahl der Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt pro 1000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 20

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,68	0,21	1,41	1,94	2,31	2,64

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

2 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: 1.000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Indikator-ID: (QI 8b): 2013/NEO/50060

Referenzbereich: <= 2,48 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	beobachtet (O[1]) Rate (pro 1.000 Tage)	vorhergesagt (E[2]) Rate (pro 1.000 Tage)	O - E	O / E
Krankenhaus 2013				
Referenzbereich				<= 2,48
Gesamt 2013	1,35	0,98	0,37	1,38
Referenzbereich				<= 2,48

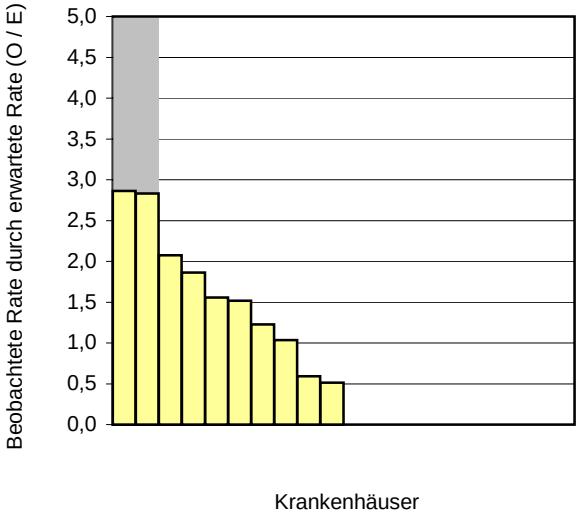
Vorjahresdaten Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	beobachtet (O[1]) Rate (pro 1.000 Tage)	vorhergesagt (E[2]) Rate (pro 1.000 Tage)	O - E	O / E
Krankenhaus 2012				
Gesamt 2012	1,34	0,95	0,39	1,41

[1] O = observed/observiert

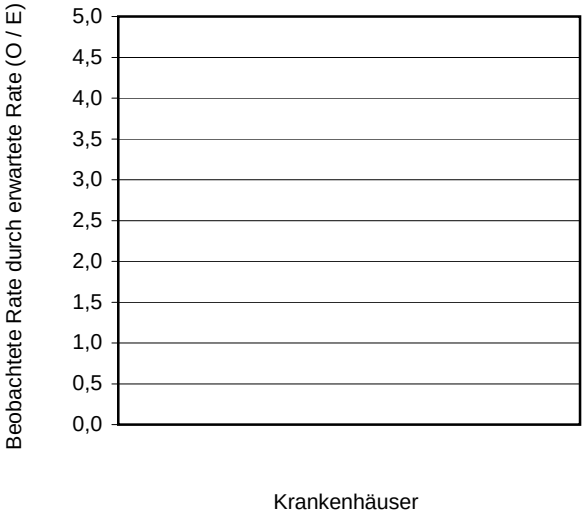
[2] Erwartete Rate an Kindern mit nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage, risikoadjustiert nach Poisson-Regressions-Score für QI-ID 50060.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 8b, Indikator-ID 2013/NEO/50060]:
Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt pro 1.000 Behandlungstage zur erwarteten Rate an Fällen mit Sepsis/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt pro 1.000 Behandlungstage bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 20

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,80	0,26	1,54	2,45	2,85	2,86

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

2 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: 1.000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Indikator-ID: (QI 8c): 2013/NEO/51086

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Anzahl von Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Rate (pro 1.000 Tage)														
Referenzbereich														nicht definiert

Gesamt 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Anzahl von Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Rate (pro 1.000 Tage)		2,75	7,24	5,12	4,90	4,40	0,91	3,34	4,48	0,71	1,40	0,93	0,95	1,57
Referenzbereich														nicht definiert

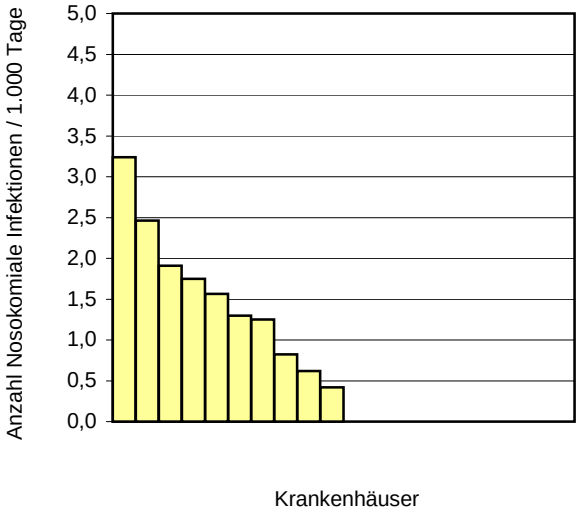
Vorjahresdaten

Krankenhaus 2012	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Anzahl von Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Rate (pro 1.000 Tage)														

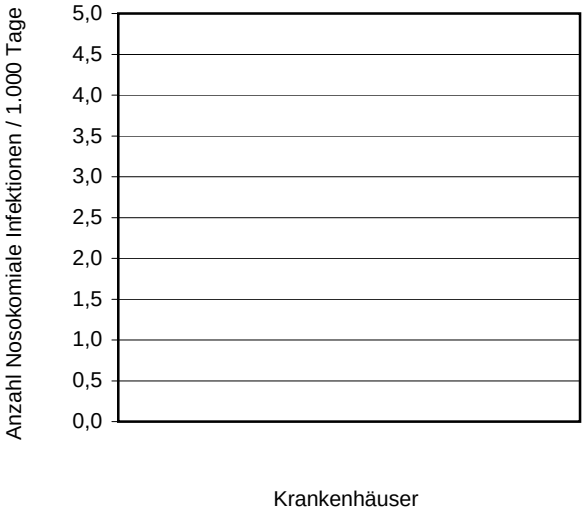
Gesamt 2012	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Anzahl von Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Rate (pro 1.000 Tage)		0,00	7,25	4,71	5,26	5,22	1,88	4,04	4,54	2,91	4,08	0,80	1,04	1,55

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 8c, Indikator-ID 2013/NEO/51086]:
Anzahl der Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt pro 1.000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 20

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,77	0,21	1,43	2,19	2,85	3,24

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

2 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) der Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: 1.000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Indikator-ID: (QI 8d): 2013/NEO/50061

Referenzbereich: <= 2,33 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Anzahl von Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	beobachtet (O[1]) Rate (pro 1.000 Tage)	vorhergesagt (E[2]) Rate (pro 1.000 Tage)	O - E	O / E
Krankenhaus 2013				
Referenzbereich				<= 2,33
Gesamt 2013	1,57	1,16	0,41	1,36
Referenzbereich				<= 2,33

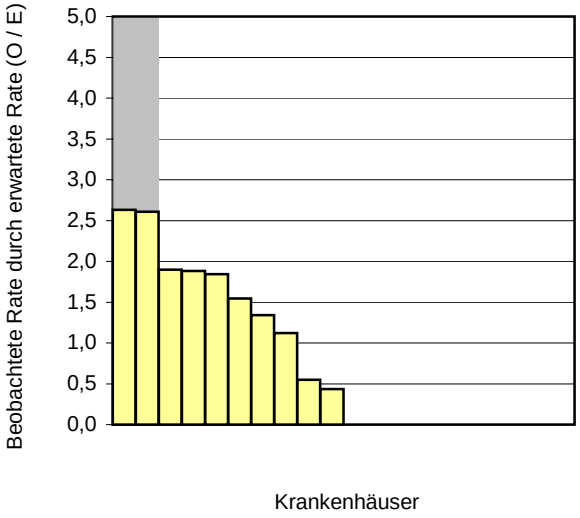
Vorjahresdaten Anzahl von Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt	beobachtet (O[1]) Rate (pro 1.000 Tage)	vorhergesagt (E[2]) Rate (pro 1.000 Tage)	O - E	O / E
Krankenhaus 2012				
Gesamt 2012	1,55	1,10	0,45	1,40

[1] O = observed/observiert

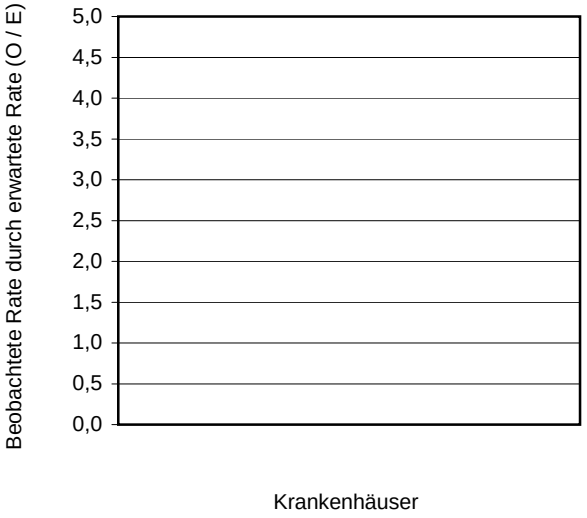
[2] Erwartete Rate der Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage, risikoadjustiert nach Poisson-Regressions-Score für QI-ID 50061.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 8d, Indikator-ID 2013/NEO/50061]:
Verhältnis der beobachteten Rate an Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt pro 1.000 Behandlungstage zur erwarteten Rate an Septitiden/SIRS später als 72 Stunden nach Geburt pro 1.000 Behandlungstage bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 20

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,79	0,22	1,69	2,25	2,62	2,63

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 3

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00				0,00	0,00				0,00

2 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 9: Pneumothorax

Qualitätsziel: Selten Pneumothoraces

Pneumothorax bei beatmeten Kindern

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik und externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit nasaler/pharyngealer und intratrachealer Beatmung

Indikator-ID: (QI 9a): 2013/NEO/51087

Referenzbereich: Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.

Krankenhaus 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Pneumothorax	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich														nicht definiert

Gesamt 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Pneumothorax	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	1	0	2	1	1	2	2	2	10	1	2	25	28	38
Nenner	1	4	16	7	9	21	16	18	87	22	36	398	456	543
Anteil	100,0%	0,0%	12,5%	14,3%	11,1%	9,5%	12,5%	11,1%	11,5%	4,5%	5,6%	6,3%	6,1%	7,0%
Vertrauensbereich														5,1% - 9,5%
Referenzbereich														nicht definiert

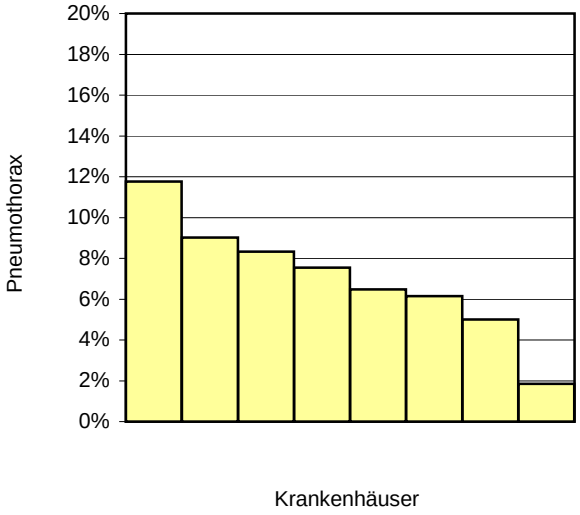
Vorjahresdaten

Krankenhaus 2012	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Pneumothorax	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

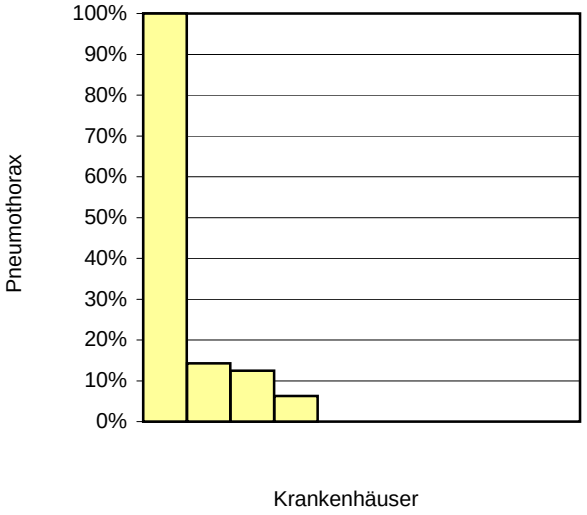
Gesamt 2012	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Pneumothorax	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	2	1	1	0	1	2	0	5	1	1	15	17	22
Nenner	0	4	9	7	9	13	18	21	77	22	33	410	465	542
Anteil		50,0%	11,1%	14,3%	0,0%	7,7%	11,1%	0,0%	6,5%	4,5%	3,0%	3,7%	3,7%	4,1%
Vertrauensbereich														2,7% - 6,1%

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 9a, Indikator-ID 2013/NEO/51087]:
Anteil von Kindern mit Pneumothorax an allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit nasaler/pharyngealer und intratrachealer Beatmung

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 8

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	1,9			5,6	7,0	7,0	8,7			11,8

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 10

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0		0,0	0,0	13,3	0,0	12,5	57,1		100,0

7 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) bei beatmeten Kindern mit Pneumothorax (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik und externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit nasaler/pharyngealer und intratrachealer Beatmung

Indikator-ID: (QI 9b): 2013/NEO/50062

Referenzbereich: <= 2,53 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Kinder mit Pneumothorax	beobachtet (O[1])		vorhergesagt (E[2])		O - E	O / E[3]
Krankenhaus 2013						
Vertrauensbereich						
Referenzbereich						<= 2,53
Gesamt 2013	38 / 543	7,00%	26,71 / 543	4,92%	2,08%	1,42
Vertrauensbereich						1,04 - 1,92
Referenzbereich						<= 2,53

Vorjahresdaten Kinder mit Pneumothorax	beobachtet (O[1])		vorhergesagt (E[2])		O - E	O / E[3]
Krankenhaus 2012						
Vertrauensbereich						
Gesamt 2012	22 / 542	4,06%	25,97 / 542	4,79%	-0,73%	0,85
Vertrauensbereich						0,56 - 1,27

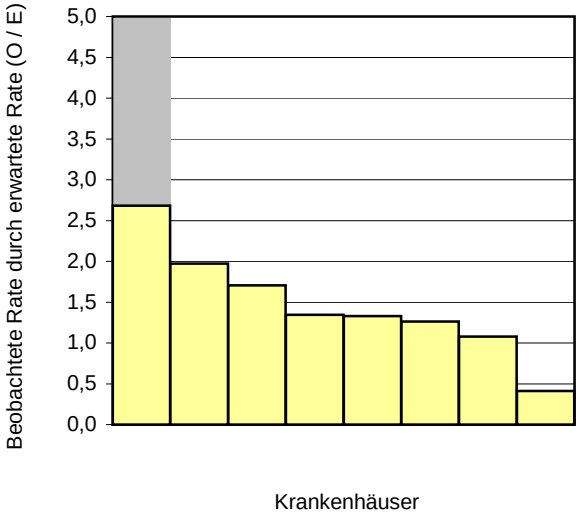
[1] O = observed/observiert

[2] Erwartete Rate an Kindern mit Pneumothorax, risikoadjustiert nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50062.

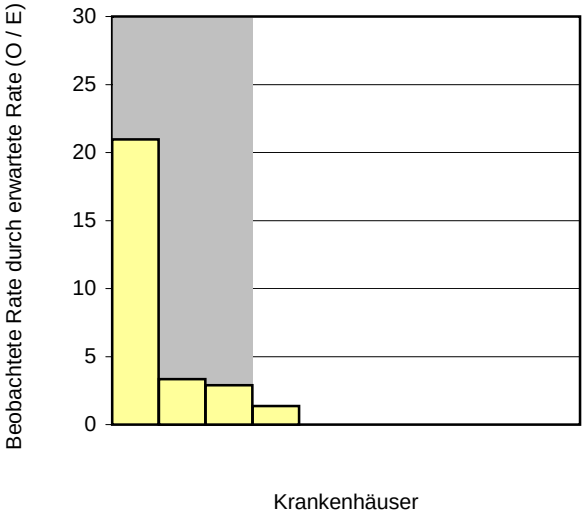
[3] Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Pneumothorax zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Pneumothorax kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Kindern mit Pneumothorax ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Kindern mit Pneumothorax ist 10% kleiner als erwartet.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 9b, Indikator-ID 2013/NEO/50062]:
Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Pneumothorax zur erwarteten Rate an Kindern mit Pneumothorax bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 8

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,41			1,17	1,47	1,34	1,84			2,68

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 10

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	2,86	0,00	2,88	12,15		20,95

7 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 10: Durchführung eines Hörtests

Qualitätsziel: Häufig Durchführung eines Hörtests

Grundgesamtheit: Alle lebend nach Hause entlassenen Kinder ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die nicht zuverlegt wurden

Indikator-ID: 2013/NEO/50063

Referenzbereich: >= 95,0% (Zielbereich)

Krankenhaus 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit durch-geführtem Hörtest	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich														>= 95,0%

Gesamt 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit durch-geführtem Hörtest	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	3	6	5	5	17	11	9	53	19	41	1.996	2.056	2.109
Nenner	0	3	6	5	5	17	11	9	53	20	41	2.016	2.077	2.130
Anteil		100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	95,0%	100,0%	99,0%	99,0%	99,0%
Vertrauensbereich														98,5% - 99,4%
Referenzbereich														>= 95,0%

Vorjahresdaten[1]

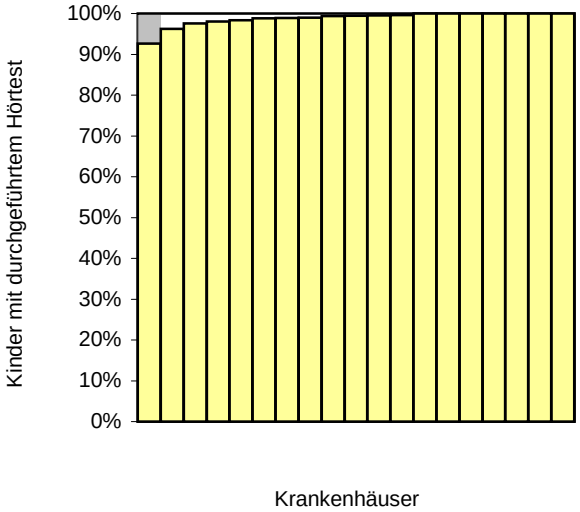
Krankenhaus 2012	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit durch-									24+0 bis					
geführtem Hörtest	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

Gesamt 2012	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit durch-									24+0 bis					
geführtem Hörtest	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	0	2	5	4	10	12	11	44	17	33	1.982	2.032	2.076
Nenner	0	0	2	5	4	10	12	12	45	17	34	2.008	2.059	2.104
Anteil			100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	91,7%	97,8%	100,0%	97,1%	98,7%	98,7%	98,7%
Vertrauensbereich														98,1% - 99,1%

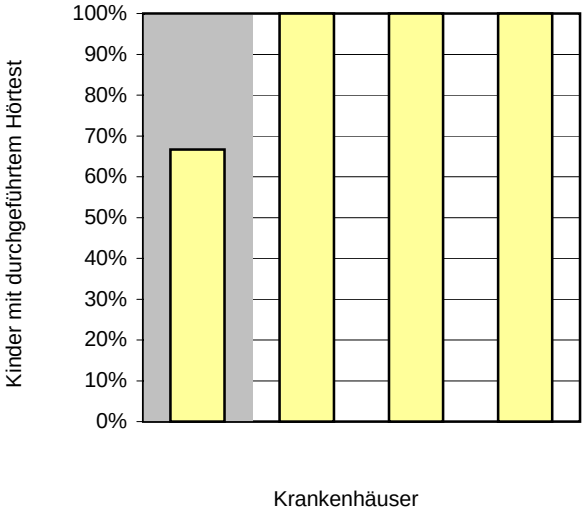
[1] Vorjahresergebnisse wurden mit der geänderten Rechenregel 2013 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2012 abweichen.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 10, Indikator-ID 2013/NEO/50063]:
Anteil von Kindern, bei denen ein Hörtest durchgeführt wurde, an allen lebend nach Hause entlassenen Kindern ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die nicht zuverlegt wurden

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 19

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	92,6		96,2	98,3	98,8	99,5	100,0	100,0		100,0

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 4

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	66,7			83,3	91,7	100,0	100,0			100,0

2 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikatorengruppe 11: Temperatur bei Aufnahme

Qualitätsziel: Möglichst wenige Kinder mit zu hoher, zu niedriger oder keiner gemessenen Aufnahmetemperatur

Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. ohne Hypoxisch Ischämische Enzephalopathie (HIE), die nicht in einer geburtshilflichen Fachabteilung behandelt wurden und mit einer Angabe zur Aufnahmetemperatur

Indikator-ID: (QI 11a): 2013/NEO/50064

Referenzbereich: <= 11,0% (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Krankenhaus 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Aufnahme-temperatur < 36,0 Grad	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich														<= 11,0%

Gesamt 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Aufnahme-temperatur < 36,0 Grad	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	3	6	2	2	1	1	1	13	4	1	111	116	129
Nenner	0	5	17	8	10	24	18	29	106	28	60	2.607	2.695	2.801
Anteil		60,0%	35,3%	25,0%	20,0%	4,2%	5,6%	3,4%	12,3%	14,3%	1,7%	4,3%	4,3%	4,6%
Vertrauensbereich														3,9% - 5,4%
Referenzbereich														<= 11,0%

Vorjahresdaten[1]

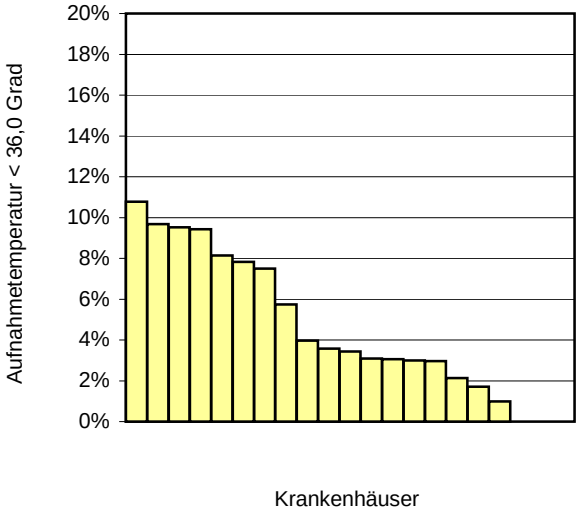
Krankenhaus 2012	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Aufnahme-temperatur < 36,0 Grad	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

Gesamt 2012	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Aufnahme-temperatur < 36,0 Grad	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	1	2	3	0	3	0	0	2	8	1	0	88	89	97
Nenner	1	4	11	9	13	16	24	28	101	33	55	2.622	2.710	2.811
Anteil	100,0%	50,0%	27,3%	0,0%	23,1%	0,0%	0,0%	7,1%	7,9%	3,0%	0,0%	3,4%	3,3%	3,5%
Vertrauensbereich														2,8% - 4,2%

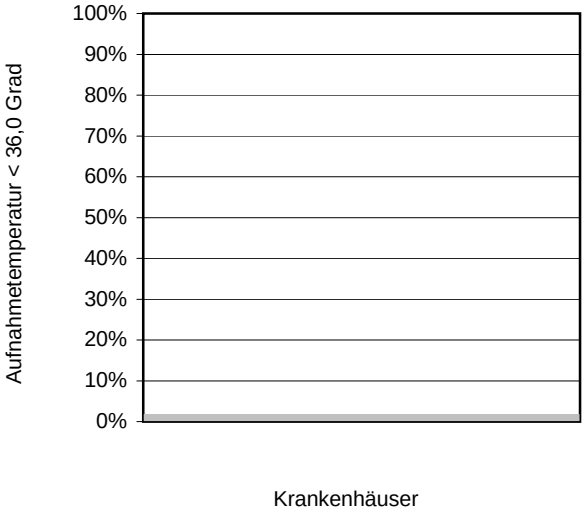
[1] Vorjahresergebnisse wurden mit der geänderten Rechenregel 2013 berechnet und können deshalb von der Auswertung 2012 abweichen.

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 11a, Indikator-ID 2013/NEO/50064]:
Anteil von Kindern mit Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad an allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. ohne Hypoxisch Ischämische Enzephalopathie (HIE), die nicht in einer geburtshilflichen Fachabteilung behandelt wurden und mit einer Angabe zur Aufnahmetemperatur

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 21

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0	0,0	0,0	2,1	4,6	3,4	7,8	9,5	9,7	10,8

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 0

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max

4 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. ohne Hypoxisch Ischämische Enzephalopathie (HIE), die nicht in einer geburtshilflichen Fachabteilung behandelt wurden und mit einer Angabe zur Aufnahmetemperatur

Indikator-ID: (QI 11b): 2013/NEO/50103

Referenzbereich: <= 13,5% (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Krankenhaus 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich														<= 13,5%

Gesamt 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	0	1	0	1	1	2	2	7	4	3	198	205	212
Nenner	0	5	17	8	10	24	18	29	106	28	60	2.607	2.695	2.801
Anteil		0,0%	5,9%	0,0%	10,0%	4,2%	11,1%	6,9%	6,6%	14,3%	5,0%	7,6%	7,6%	7,6%
Vertrauensbereich														6,6% - 8,6%
Referenzbereich														<= 13,5%

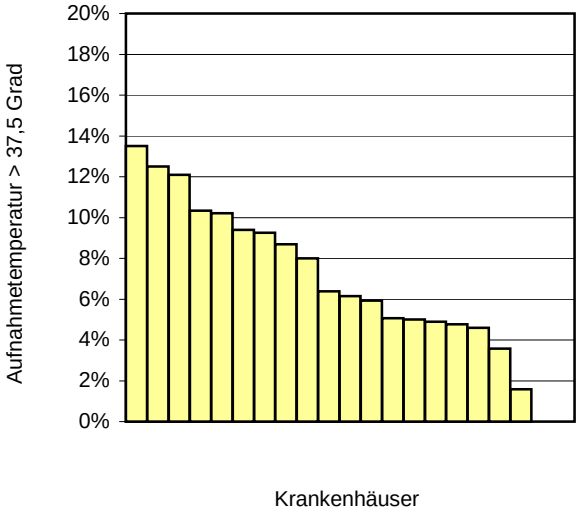
Vorjahresdaten

Krankenhaus 2012	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														

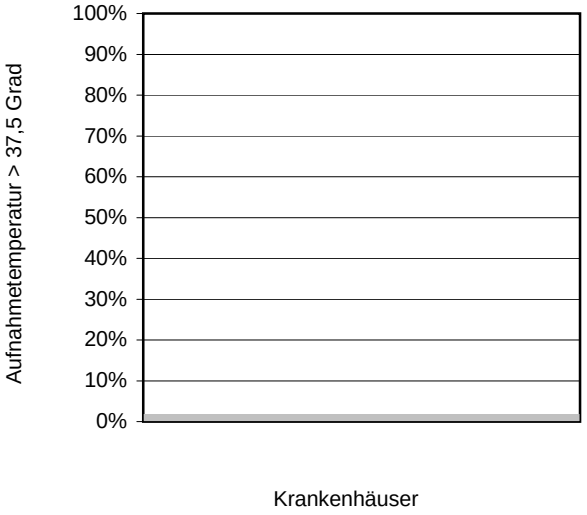
Gesamt 2012	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	0	0	0	0	0	1	3	4	6	5	191	202	206
Nenner	1	4	11	9	13	16	24	28	101	33	55	2.622	2.710	2.811
Anteil	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	4,2%	10,7%	4,0%	18,2%	9,1%	7,3%	7,5%	7,3%
Vertrauensbereich														6,4% - 8,4%

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 11b, Indikator-ID 2013/NEO/50103]:
Anteil von Kindern mit Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad an allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. ohne Hypoxisch Ischämische Enzephalopathie (HIE), die nicht in einer geburtshilflichen Fachabteilung behandelt wurden und mit einer Angabe zur Aufnahmetemperatur

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 21

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0	0,0	1,6	4,8	6,8	6,2	9,4	12,1	12,5	13,5

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 0

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max

4 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Aufnahmetemperatur nicht angegeben

Grundgesamtheit: Alle Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. ohne Hypoxisch Ischämische Enzephalopathie (HIE), die nicht in einer geburtshilflichen Fachabteilung behandelt wurden

Indikator-ID: (QI 11c): 2013/NEO/51845

Referenzbereich: <= 2,3% (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Krankenhaus 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit fehlender Aufnahmetemperatur	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler														
Nenner														
Anteil														
Vertrauensbereich														
Referenzbereich														<= 2,3%

Gesamt 2013	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit fehlender Aufnahmetemperatur	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3
Nenner	0	5	17	8	10	24	18	29	106	28	60	2.610	2.698	2.804
Anteil		0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,1%	0,1%
Vertrauensbereich														0,0% - 0,3%
Referenzbereich														<= 2,3%

Vorjahresdaten[1]

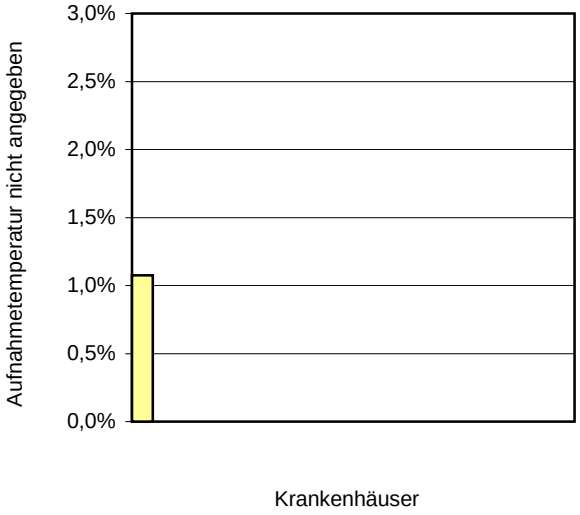
Krankenhaus 2012	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit fehlender Aufnahmetemperatur	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nenner	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteil	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vertrauensbereich														-

Gesamt 2012	Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)													
Kinder mit fehlender Aufnahmetemperatur	<= 22	23	24	25	26	27	28	29	24+0 bis 29+6	30	31	>= 32	>= 30+0	>= 24+0
Zähler	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nenner	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anteil	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vertrauensbereich														-

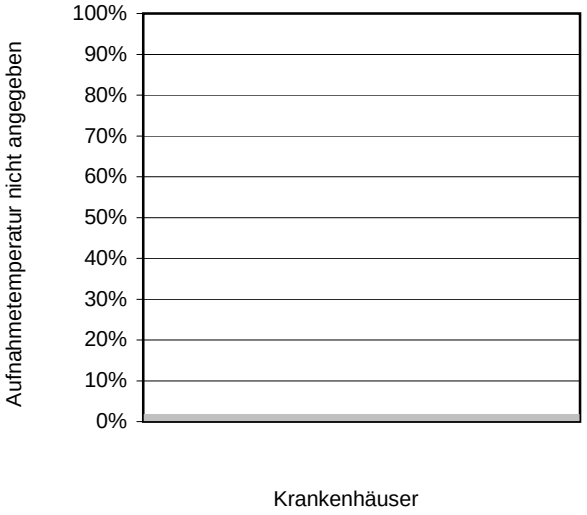
[1] neuer Exklusionsschlüssel in 2013

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 11c, Indikator-ID 2013/NEO/51845]:
Anteil von Kindern mit fehlender Aufnahmetemperatur an allen Lebendgeborenen ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. ohne Hypoxisch Ischämische Enzephalopathie (HIE), die nicht in einer geburtshilflichen Fachabteilung behandelt wurden

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:



Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 21

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit: 0

Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max

4 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Jahresauswertung 2013
Neonatologie

NEO

Basisauswertung

Sachsen-Anhalt Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Sachsen-Anhalt): 25
Anzahl Datensätze Gesamt: 2.882
Datensatzversion: NEO 2013
Datenbankstand: 28. Februar 2014
2013 - D14261-L89783-P43706

Eine Auswertung des BQS-Instituts -Standort Hamburg- unter Verwendung von bundeseinheitlichen Rechenregeln des AQUA-Instituts, Göttingen © 2014 und des BQS-Instituts im Auftrag der Projektgeschäftsstelle Qualitätssicherung Ärztekammer Sachsen-Anhalt

Basisdaten

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%[1]	Anzahl	%[1]	Anzahl	%[1]
Anzahl importierter Datensätze						
1. Quartal			708	24,6	704	24,3
2. Quartal			720	25,0	744	25,6
3. Quartal			760	26,4	774	26,7
4. Quartal			694	24,1	681	23,5
Gesamt			2.882	100,0	2.903	100,0

[1] Die Prozentzahlen der Basisauswertung beziehen sich immer auf alle Patienten, sofern kein anderer Nenner angegeben ist.

Behandlungszeiten

	Krankenhaus 2013	Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	Anzahl		Anzahl	
Stationäre Aufenthalts-dauer (Tage)					
Anzahl gültiger Angaben		2.882		2.903	
Median			*8,0*		*8,0*
Mittelwert			*14,2*		*13,2*

Entlassungsdiagnose(n) ICD-10-GM 2013[1]

Liste der 8 häufigsten Angaben

Bezug der Texte: Gesamt 2013

1	Z38.0	Einling, Geburt im Krankenhaus
2	P07.3	Sonstige vor dem Termin Geborene
3	P07.12	Neugeborenes: Geburtsgewicht 1500 bis unter 2500 Gramm
4	P22.8	Sonstige Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
5	P92.2	Trinkunlust beim Neugeborenen
6	P70.4	Sonstige Hypoglykämie beim Neugeborenen
7	P05.0	Für das Gestationsalter zu leichte Neugeborene
8	P59.0	Neugeborenenikterus in Verbindung mit vorzeitiger Geburt

Entlassungsdiagnose(n) ICD-10-GM 2013

Liste der 8 häufigsten Angaben (Mehrfachnennungen möglich)

	Krankenhaus 2013			Gesamt 2013			Gesamt 2012		
	ICD	Anzahl	%[2]	ICD	Anzahl	%[2]	ICD	Anzahl	%[2]
1				Z38.0	1.899	65,9	Z38.0	1.799	62,0
2				P07.3	961	33,3	P07.3	958	33,0
3				P07.12	835	29,0	P07.12	824	28,4
4				P22.8	495	17,2	P22.8	581	20,0
5				P92.2	458	15,9	P92.2	451	15,5
6				P70.4	387	13,4	P70.4	349	12,0
7				P05.0	380	13,2	P05.0	344	11,8
8				P59.0	377	13,1	P59.0	343	11,8

[1] Bitte beachten Sie, dass es zwischen ICD-10-GM 2012 und ICD-10-GM 2013 inhaltliche Änderungen in den Texten gegeben haben könnte und daher die Kodes möglicherweise nicht vergleichbar sind.

[2] Bezug der Prozentzahlen: Alle Fälle mit Angabe einer/mehrerer Entlassungsdiagnose(n)

Angaben zur Geburt

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Mehrlingsgeburt						
nein			2.583	89,6	2.551	87,9
ja			299	10,4	352	12,1
Kinder mit Geburtsgewicht < 1.500 g			199 / 2.882	6,9	205 / 2.903	7,1
Mehrlingsgeburt						
nein			155 / 199	77,9	157 / 205	76,6
ja			44 / 199	22,1	48 / 205	23,4
Anzahl der Mehrlinge						
Zwillinge			280 / 2.882	9,7	343 / 2.903	11,8
>= Drillinge			19 / 2.882	0,7	9 / 2.903	0,3
Abweichung des berechneten, ggf. korrigierten Geburts-termins vom tatsächlichen Geburtsdatum des Kindes (absolut inTagen)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des berechneten und tatsächlichen Geburtstermins			2.553		2.500	
Median				*17,0*		*16,0*
Mittelwert				*22,6*		*22,8*
berechneter, ggf. korrigierter Geburts-termin vor dem tatsäch-lichen Geburtsdatum			2.005 / 2.553	78,5	1.969 / 2.500	78,8
berechneter, ggf. korrigierter Geburts-termin gleich dem tatsäch-lichen Geburtsdatum			60 / 2.553	2,4	68 / 2.500	2,7
berechneter, ggf. korrigierter Geburts-termin nach dem tatsäch-lichen Geburtsdatum			488 / 2.553	19,1	463 / 2.500	18,5
Gestationsalter (vollendete Wochen)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Gestationsalters			2.882		2.903	
< 24			7 / 2.882	0,2	6 / 2.903	0,2
24 - 25			25 / 2.882	0,9	21 / 2.903	0,7
26 - 28			52 / 2.882	1,8	58 / 2.903	2,0
29 - 31			121 / 2.882	4,2	118 / 2.903	4,1
32 - 36			1.010 / 2.882	35,0	1.043 / 2.903	35,9
37 - 41			1.661 / 2.882	57,6	1.651 / 2.903	56,9
>= 42			6 / 2.882	0,2	6 / 2.903	0,2

Angaben zur Geburt (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
endgültig (postnatal) bestimmtes Gestationsalter (komplette Wochen plus zusätzliche Tage)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Gestationsalters			2.882		2.903	
Median				*37+4*		*37+5*
Mittelwert				*37+0*		*37+0*
Geschlecht						
männlich			1.571	54,5	1.580	54,4
weiblich			1.310	45,5	1.323	45,6
nicht bestimmbar			1	0,0	0	0,0
Gewicht des Kindes bei Geburt (g)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Gewichtes			2.881		2.903	
Median				*2.750,0*		*2.790,0*
Mittelwert				*2.781,7*		*2.792,9*
Unter 500 g			8 / 2.881	0,3	6 / 2.903	0,2
500 g bis unter 750 g			27 / 2.881	0,9	22 / 2.903	0,8
750 g bis unter 1.000 g			29 / 2.881	1,0	44 / 2.903	1,5
1.000 g bis unter 1.250 g			44 / 2.881	1,5	46 / 2.903	1,6
1.250 g bis unter 1.500 g			91 / 2.881	3,2	87 / 2.903	3,0
1.500 g bis unter 2.000 g			271 / 2.881	9,4	298 / 2.903	10,3
2.000 g bis unter 2.500 g			673 / 2.881	23,4	611 / 2.903	21,0
2.500 g bis unter 3.000 g			599 / 2.881	20,8	588 / 2.903	20,3
3.000 g bis unter 3.500 g			539 / 2.881	18,7	576 / 2.903	19,8
3.500 g bis unter 4.000 g			382 / 2.881	13,3	415 / 2.903	14,3
4.000 g bis unter 4.500 g			173 / 2.881	6,0	161 / 2.903	5,5
4.500 g und darüber			45 / 2.881	1,6	49 / 2.903	1,7
Geburtsgewichtsperzentil[1]						
< 10. Perzentil			609 / 2.881	21,1	574 / 2.903	19,8
10. - 90. Perzentil			1.967 / 2.881	68,3	2.024 / 2.903	69,7
> 90. Perzentil			305 / 2.881	10,6	305 / 2.903	10,5

[1] Referenz für die Gewichtsperzentilen: Voigt M, Schneider KTM, Jährig K: Analyse des Geburtengutes des Jahrgangs 1992 der Bundesrepublik Deutschland. Teil 1: Neue Perzentilwerte für die Körpermaße Neugeborener. Z Geburtsh Frauenheilk 1996; 56:550-8

Angaben zur Geburt (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Geburtsort des Kindes						
Geburtsklinik			2.841	98,6	2.719	93,7
ausserklinische Geburtseinrichtung			13	0,5	18	0,6
zu Hause			20	0,7	25	0,9
sonstiges, z.B. während Transport			8	0,3	141	4,9
wenn Geburtsort = Geburtsklinik						
Transport zur Neonatologie						
kein Transport			710 / 2.841	25,0	864 / 2.719	31,8
Transport ohne Kraftfahrzeug (Inborn)			1.965 / 2.841	69,2	1.700 / 2.719	62,5
Transport mit Kraftfahrzeug (Outborn)			166 / 2.841	5,8	155 / 2.719	5,7
wenn Kind verstorben und Gestationsalter von 22+0 bis 23+6 Wochen						
primärer Verzicht auf kurative Therapie						
nein			2 / 3	66,7	3 / 5	60,0
ja			1 / 3	33,3	1 / 5	20,0

Aufnahme

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Dauer von Aufnahme ins Krankenhaus bis Aufnahme in pädiatrischer Fachabteilung (Stunden) (wenn Aufnahmezeitpunkt = Geburt)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe			2.455		2.530	
Median				*0,0*		*1,0*
Mittelwert				*7,5*		*15,5*
0 Stunden			1.249 / 2.455	50,9	1.253 / 2.530	49,5
> 0 - 12 Stunden			906 / 2.455	36,9	919 / 2.530	36,3
> 12 - 24 Stunden			83 / 2.455	3,4	78 / 2.530	3,1
> 24 Stunden			217 / 2.455	8,8	280 / 2.530	11,1
Kinder mit Geburtsgewicht < 1.500 g			199 / 2.882	6,9	205 / 2.903	7,1
Dauer von Aufnahme ins Krankenhaus bis Aufnahme in pädiatrischer Fachabteilung (Stunden) (wenn Aufnahmezeitpunkt = Geburt)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe			171		146	
Median				*0,0*		*0,0*
Mittelwert				*9,3*		*0,6*
0 Stunden			115 / 171	67,3	91 / 146	62,3
> 0 - 12 Stunden			54 / 171	31,6	54 / 146	37,0
> 12 - 24 Stunden			0 / 171	0,0	0 / 146	0,0
> 24 Stunden			2 / 171	1,2	1 / 146	0,7

Aufnahme (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Aufnahme ins Krankenhaus von (wenn Aufnahmezeitpunkt nicht Geburtszeitpunkt)						
externer Geburtsklinik			77 / 296	26,0	88 / 339	26,0
externer Kinderklinik			101 / 296	34,1	114 / 339	33,6
externer Klinik als Rückverlegung			16 / 296	5,4	29 / 339	8,6
außerklinischer Geburtseinrichtung			6 / 296	2,0	6 / 339	1,8
zu Hause			55 / 296	18,6	70 / 339	20,6
Geburt in eigener Geburtsklinik			41 / 296	13,9	32 / 339	9,4
Kinder mit Geburtsgewicht < 1.500 g			199 / 2.882	6,9	205 / 2.903	7,1
Aufnahme ins Krankenhaus von (wenn Aufnahmezeitpunkt nicht Geburtszeitpunkt)						
externer Geburtsklinik			8 / 27	29,6	15 / 58	25,9
externer Kinderklinik			13 / 27	48,1	29 / 58	50,0
externer Klinik als Rückverlegung			3 / 27	11,1	10 / 58	17,2
außerklinischer Geburtseinrichtung			0 / 27	0,0	2 / 58	3,4
zu Hause			0 / 27	0,0	0 / 58	0,0
Geburt in eigener Geburtsklinik			3 / 27	11,1	2 / 58	3,4

Aufnahme (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fachabteilung des externen Krankenhauses						
Neonatologie			10 / 198	5,1	9 / 238	3,8
Pädiatrie/Schwerpunkt Neonatologie			43 / 198	21,7	37 / 238	15,5
Pädiatrie			27 / 198	13,6	13 / 238	5,5
Frauenheilkunde und Geburtshilfe			13 / 198	6,6	10 / 238	4,2
Geburtshilfe			24 / 198	12,1	20 / 238	8,4
keine Angabe			72 / 198	36,4	144 / 238	60,5
Kinder mit Geburtsgewicht < 1.500 g			199 / 2.882	6,9	205 / 2.903	7,1
Fachabteilung des externen Krankenhauses						
Neonatologie			5 / 24	20,8	4 / 55	7,3
Pädiatrie/Schwerpunkt Neonatologie			9 / 24	37,5	9 / 55	16,4
Pädiatrie			2 / 24	8,3	1 / 55	1,8
Frauenheilkunde und Geburtshilfe			1 / 24	4,2	1 / 55	1,8
Geburtshilfe			3 / 24	12,5	4 / 55	7,3
keine Angabe			4 / 24	16,7	34 / 55	61,8
ausländisches Institutskennzeichen[1]			1 / 198	0,5	-	-

[1] neues Datenfeld in 2013

Aufnahme (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gewicht bei Aufnahme (g)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Gewichtes			2.882		2.903	
Median				*2.730,0*		*2.780,0*
Mittelwert				*2.785,2*		*2.801,1*
Unter 500 g			8 / 2.882	0,3	6 / 2.903	0,2
500 g bis unter 750 g			25 / 2.882	0,9	16 / 2.903	0,6
750 g bis unter 1.000 g			27 / 2.882	0,9	39 / 2.903	1,3
1.000 g bis unter 1.250 g			38 / 2.882	1,3	38 / 2.903	1,3
1.250 g bis unter 1.500 g			85 / 2.882	2,9	74 / 2.903	2,5
1.500 g bis unter 2.000 g			270 / 2.882	9,4	312 / 2.903	10,7
2.000 g bis unter 2.500 g			694 / 2.882	24,1	640 / 2.903	22,0
2.500 g bis unter 3.000 g			597 / 2.882	20,7	591 / 2.903	20,4
3.000 g bis unter 3.500 g			549 / 2.882	19,0	584 / 2.903	20,1
3.500 g bis unter 4.000 g			379 / 2.882	13,2	385 / 2.903	13,3
4.000 g bis unter 4.500 g			156 / 2.882	5,4	157 / 2.903	5,4
4.500 g und darüber			54 / 2.882	1,9	61 / 2.903	2,1
Kopfumfang bei Aufnahme (cm)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Kopfumfanges			2.882		2.903	
Median				*33,4*		*33,5*
Mittelwert				*33,1*		*33,1*
Keine Messung möglich[1]			0 / 2.882	0,0	-	-
Körpertemperatur bei Aufnahme (°C)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe der Körpertemperatur			2.879		2.893	
Median				*36,8*		*36,9*
Mittelwert				*36,8*		*36,8*
Keine Messung in der ersten Stunde möglich[1]			3 / 2.882	0,1	-	-
< 32,0°			8 / 2.879	0,3	1 / 2.893	0,0
32,0° - 33,9°			7 / 2.879	0,2	3 / 2.893	0,1
34,0° - 35,9°			128 / 2.879	4,4	105 / 2.893	3,6
36,0° - 37,5°			2.523 / 2.879	87,6	2.575 / 2.893	89,0
> 37,5°			213 / 2.879	7,4	209 / 2.893	7,2

[1] neuer Schlüsselwert in 2013

Diagnostik/Therapie

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fehlbildungen						
keine			2.568	89,1	2.606	89,8
leichte			238	8,3	214	7,4
schwere			72	2,5	82	2,8
letale			4	0,1	1	0,0
Kinder mit Geburtsgewicht < 1.500 g			199 / 2.882	6,9	205 / 2.903	7,1
Fehlbildungen						
keine			164 / 199	82,4	181 / 205	88,3
leichte			27 / 199	13,6	21 / 205	10,2
schwere			7 / 199	3,5	2 / 205	1,0
letale			1 / 199	0,5	1 / 205	0,5

Art der Fehlbildung ICD-10-GM 2013

Liste der 5 häufigsten Angaben

Bezug der Texte: Gesamt 2013

1	Q21.1	Vorhofseptumdefekt
2	Q21.0	Ventrikelseptumdefekt
3	Q02	Mikrozephalie
4	Z38.0	Einling, Geburt im Krankenhaus
5	D18.01	Hämangiom: Haut und Unterhaut

Art der Fehlbildung ICD-10-GM 2013[1]

Liste der 5 häufigsten Angaben (Mehrfachnennungen möglich)

	Krankenhaus 2013			Gesamt 2013			Gesamt 2012		
	ICD	Anzahl	%	ICD	Anzahl	%	ICD	Anzahl	%
1				Q21.1	41	15,1	-	-	-
2				Q21.0	39	14,3	-	-	-
3				Q02	12	4,4	-	-	-
4				Z38.0	11	4,0	-	-	-
5				D18.01	10	3,7	-	-	-

[1] neues Datenfeld in 2013

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
wenn Geburtsgewicht < 1.500 g und keine letalen Fehlbildungen						
größtes Basendefizit (in den ersten 12 Lebensstunden gemessen)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Basendefizites			184 / 198		177 / 204	
Median				*4,0*		*4,0*
Mittelwert				*13,0*		*9,1*
Max. FiO2 (in den ersten 12 Lebensstunden gemessen)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Max. FiO2			185 / 198		173 / 204	
Median				*0,3*		*0,3*
Mittelwert				*0,4*		*0,4*
Min. FiO2 (in den ersten 12 Lebensstunden gemessen)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Min. FiO2			185 / 198		173 / 204	
Median				*0,2*		*0,2*
Mittelwert				*0,2*		*0,2*
Crib-Score						
Alle Kinder mit berechenbarem Crib-Score			184 / 185		173 / 173	
Median				*2,0*		*1,0*
Mittelwert				*3,4*		*3,3*
0 - 5			143 / 184	77,7	136 / 173	78,6
6 - 10			30 / 184	16,3	26 / 173	15,0
11 - 15			8 / 184	4,3	8 / 173	4,6
> 15			3 / 184	1,6	3 / 173	1,7

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schädelsonogramm durchgeführt/vorhanden						
nein			211	7,3	287	9,9
ja			2.671	92,7	2.616	90,1
wenn ja:						
Intraventrikuläre (IVH) oder periventrikuläre (PVH) Hämorrhagie						
nein			2.542 / 2.671	95,2	2.498 / 2.616	95,5
IVH Grad I			91 / 2.671	3,4	73 / 2.616	2,8
IVH Grad II			18 / 2.671	0,7	27 / 2.616	1,0
IVH Grad III			7 / 2.671	0,3	5 / 2.616	0,2
periventrikuläre Hämorrhagie (PVH)			13 / 2.671	0,5	13 / 2.616	0,5
Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)						
nein			2.658 / 2.671	99,5	2.589 / 2.616	99,0
ja			13 / 2.671	0,5	27 / 2.616	1,0
Kinder mit Geburtsgewicht < 1.500 g			199 / 2.882	6,9	205 / 2.903	7,1
Schädelsonogramm durchgeführt/vorhanden						
nein			11 / 199	5,5	17 / 205	8,3
ja			188 / 199	94,5	188 / 205	91,7
wenn ja:						
Intraventrikuläre (IVH) oder periventrikuläre (PVH) Hämorrhagie						
nein			161 / 188	85,6	149 / 188	79,3
IVH Grad I			7 / 188	3,7	17 / 188	9,0
IVH Grad II			8 / 188	4,3	15 / 188	8,0
IVH Grad III			4 / 188	2,1	3 / 188	1,6
periventrikuläre Hämorrhagie (PVH)			8 / 188	4,3	4 / 188	2,1
Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)						
nein			183 / 188	97,3	172 / 188	91,5
ja			5 / 188	2,7	16 / 188	8,5

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ophthalmologische Untersuchung durchgeführt/vorhanden						
nein			2.601	90,2	2.639	90,9
ja			281	9,8	264	9,1
wenn ja:						
Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) (maximales Stadium während des stationären Aufenthaltes)						
nein			258 / 281	91,8	245 / 264	92,8
Stadium 1 (Demarkationslinie)			14 / 281	5,0	5 / 264	1,9
Stadium 2 (Prominente Leiste)			4 / 281	1,4	6 / 264	2,3
Stadium 3 (Prominente Leiste und extraretinale fibrovaskuläre Proliferationen)			5 / 281	1,8	6 / 264	2,3
Stadium 4 (Partielle Amotio retinae)			0 / 281	0,0	1 / 264	0,4
Stadium 5 (Totale Amotio retinae)			0 / 281	0,0	1 / 264	0,4
wenn ja:						
ROP-Status bei Aufnahme						
ROP ist während des stationären Aufenthaltes erstmalig aufgetreten			22 / 23	95,7	12 / 19	63,2
ROP lag bereits bei Aufnahme vor			1 / 23	4,3	6 / 19	31,6

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit Geburtsgewicht < 1.500 g			199 / 2.882	6,9	205 / 2.903	7,1
Ophthalmologische Untersuchung durchgeführt/vorhanden						
nein			62 / 199	31,2	89 / 205	43,4
ja			137 / 199	68,8	116 / 205	56,6
wenn ja:						
Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) (maximales Stadium während des stationären Aufenthaltes)						
nein			114 / 137	83,2	97 / 116	83,6
Stadium 1 (Demarkationslinie)			14 / 137	10,2	5 / 116	4,3
Stadium 2 (Prominente Leiste)			4 / 137	2,9	6 / 116	5,2
Stadium 3 (Prominente Leiste und extraretinale fibrovaskuläre Proliferationen)			5 / 137	3,6	6 / 116	5,2
Stadium 4 (Partielle Amotio retinae)			0 / 137	0,0	1 / 116	0,9
Stadium 5 (Totale Amotio retinae)			0 / 137	0,0	1 / 116	0,9
wenn ja:						
ROP-Status bei Aufnahme						
ROP ist während des stationären Aufenthaltes erstmalig aufgetreten			22 / 23	95,7	12 / 19	63,2
ROP lag bereits bei Aufnahme vor			1 / 23	4,3	6 / 19	31,6

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sauerstoffzufuhr jeglicher Art nach Aufnahme (von mehr als 15 Minuten)						
nein			2.207	76,6	2.250	77,5
ja			675	23,4	653	22,5
wenn ja						
Dauer der Sauerstoff-zufuhr (Tage)						
Alle Kinder mit gültigen Angaben zu Beginn und Beendigung der Sauerstoff-zufuhr			675		653	
Median				*1,0*		*1,0*
Mittelwert				*7,2*		*7,1*
0 - 7 Tage			558 / 675	82,7	542 / 653	83,0
8 - 14 Tage			45 / 675	6,7	35 / 653	5,4
15 - 21 Tage			18 / 675	2,7	22 / 653	3,4
22 - 28 Tage			9 / 675	1,3	10 / 653	1,5
> 28 Tage			45 / 675	6,7	44 / 653	6,7
Beatmung (von mehr als 15 Minuten) durchgeführt						
keine Atemhilfe			2.286	79,3	2.314	79,7
nur nasale/pharyngeale Beatmung			402	13,9	433	14,9
nur intratracheale Beatmung			48	1,7	43	1,5
nasale/pharyngeale und intratracheale Beatmung			146	5,1	113	3,9
wenn nur intratracheale Beatmung oder nasale/pharyngeale und intratracheale Beatmung						
Dauer der Beatmung (Tage)						
Alle Kinder mit gültigen Angaben zu Beginn und Beendigung der Beatmung			194		156	
Median				*4,0*		*4,0*
Mittelwert				*9,5*		*9,3*
0 - 7 Tage			145 / 194	74,7	109 / 156	69,9
8 - 14 Tage			17 / 194	8,8	18 / 156	11,5
15 - 21 Tage			6 / 194	3,1	10 / 156	6,4
22 - 28 Tage			12 / 194	6,2	5 / 156	3,2
> 28 Tage			14 / 194	7,2	14 / 156	9,0

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
wenn Beatmung (von > 15 min) durchgeführt						
Dauer der Beatmung (Tage)						
Alle Kinder mit gültigen Angaben zu Beginn und Beendigung der Beatmung			596		589	
Median				*2,0*		*2,0*
Mittelwert				*7,9*		*6,3*
0 - 7 Tage			477 / 596	80,0	493 / 589	83,7
8 - 14 Tage			48 / 596	8,1	33 / 589	5,6
15 - 21 Tage			12 / 596	2,0	20 / 589	3,4
22 - 28 Tage			15 / 596	2,5	12 / 589	2,0
> 28 Tage			44 / 596	7,4	31 / 589	5,3
Pneumothorax						
nein			2.833	98,3	2.870	98,9
ja, unter Spontanatmung aufgetreten			10	0,3	7	0,2
ja, unter nasaler/pharyngealer Beatmung aufgetreten			24	0,8	14	0,5
ja, unter intratrachealer Beatmung aufgetreten			15	0,5	12	0,4
Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) (mit erhöhtem Sauerstoff-bedarf im Alter von 36 Wochen p. m.)						
nein			2.848	98,8	2.867	98,8
ja, moderate BPD			20	0,7	28	1,0
ja, schwere BPD			14	0,5	8	0,3

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
perinatale Hypoxie/ Ischämie (Asphyxie)						
nein			2.787	96,7	2.805	96,6
ja			95	3,3	98	3,4
wenn ja						
HIE (Hypoxisch ischämische Enzephalopathie)						
nein			78 / 95	82,1	79 / 98	80,6
ja, ohne therapeutische Hypothermie			8 / 95	8,4	11 / 98	11,2
ja, mit therapeutischer Hypothermie			9 / 95	9,5	8 / 98	8,2
Krampfanfälle						
nein			65 / 95	68,4	60 / 98	61,2
ja			5 / 95	5,3	14 / 98	14,3
therapieresistent			0 / 95	0,0	0 / 98	0,0
Bewusstseinslage						
wach			61 / 95	64,2	58 / 98	59,2
schläfrig oder hyperexcitabel			7 / 95	7,4	10 / 98	10,2
nicht weckbar			2 / 95	2,1	4 / 98	4,1
Muskeltonus						
normal			48 / 95	50,5	46 / 98	46,9
erniedrigt/erhöht			13 / 95	13,7	16 / 98	16,3
schlaff			8 / 95	8,4	10 / 98	10,2
Saugreflex						
normal			53 / 95	55,8	55 / 98	56,1
abgeschwächt			8 / 95	8,4	11 / 98	11,2
erloschen			4 / 95	4,2	6 / 98	6,1
Mororeaktion						
normal			52 / 95	54,7	51 / 98	52,0
gesteigert			4 / 95	4,2	4 / 98	4,1
abgeschwächt			8 / 95	8,4	10 / 98	10,2
Alter in Tagen beim ersten (a)EEG						
Alle Kinder mit gültigen Angaben zum Geburtsdatum und ersten (a)EEG			25		30	
Median				*8,0*		*8,0*
Mittelwert				*16,8*		*15,8*
wenn (a)EEG-Termin eingetragen						
Befund						
normal			16 / 25	64,0	21 / 30	70,0
pathologisch			9 / 25	36,0	9 / 30	30,0

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sepsis/SIRS						
nein			2.674	92,8	2.706	93,2
ja			208	7,2	197	6,8
wenn ja						
Sepsis/SIRS innerhalb 72 Stunden nach Geburt						
nein			56 / 208	26,9	52 / 197	26,4
ja			152 / 208	73,1	145 / 197	73,6
Sepsis/SIRS später als 72 Stunden ab Geburt						
nein			145 / 208	69,7	136 / 197	69,0
ja			63 / 208	30,3	61 / 197	31,0
wenn ja						
Anzahl Septitiden/ SIRS später als 72 Stunden ab Geburt (während stationärem Aufenthalt)						
1			56 / 63	88,9	53 / 61	86,9
2			5 / 63	7,9	7 / 61	11,5
3			2 / 63	3,2	1 / 61	1,6
mehr als 3			0 / 63	0,0	0 / 61	0,0

Diagnostik/Therapie (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Pneumonie						
nein			2.766	96,0	2.752	94,8
ja			116	4,0	151	5,2
wenn ja						
Pneumonie innerhalb 72 Stunden nach Geburt						
nein			21 / 116	18,1	27 / 151	17,9
ja			95 / 116	81,9	124 / 151	82,1
Pneumonie später als 72 Stunden ab Geburt						
nein			95 / 116	81,9	123 / 151	81,5
ja			21 / 116	18,1	28 / 151	18,5
Antibiotikatherapie, systemisch						
nein			2.066	71,7	2.035	70,1
ja			816	28,3	868	29,9
Nekrotisierende Enterokolitis (NEC) (Stadium II oder III)						
nein			2.878	99,9	2.896	99,8
ja			4	0,1	7	0,2
Neugeborenen-Hörscreening						
nein			125	4,3	186	6,4
ja			2.757	95,7	2.717	93,6

Operation(en)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Operation(en) während des aktuellen stationären Aufenthaltes						
nein			2.800	97,2	2.836	97,7
ja			82	2,8	67	2,3
wenn ja						
OP einer ROP (Frühgeborenenretinopathie)						
nein			67 / 82	81,7	54 / 67	80,6
ja, Lasertherapie oder Kryotherapie			1 / 82	1,2	6 / 67	9,0
ja, sonstige			4 / 82	4,9	0 / 67	0,0
OP einer NEC (nekrotisierende Enterokolitis)						
nein			67 / 82	81,7	55 / 67	82,1
ja			6 / 82	7,3	4 / 67	6,0
Kinder mit Geburtsgewicht < 1.500 g			199 / 2.882	6,9	205 / 2.903	7,1
Operation(en) während des aktuellen stationären Aufenthaltes						
nein			166 / 199	83,4	181 / 205	88,3
ja			33 / 199	16,6	24 / 205	11,7
wenn ja						
OP einer ROP (Frühgeborenenretinopathie)						
nein			24 / 33	72,7	16 / 24	66,7
ja, Lasertherapie oder Kryotherapie			1 / 33	3,0	5 / 24	20,8
ja, sonstige			4 / 33	12,1	0 / 24	0,0
OP einer NEC (nekrotisierende Enterokolitis)						
nein			25 / 33	75,8	18 / 24	75,0
ja			4 / 33	12,1	2 / 24	8,3

Indikation(en) zu(r) weiteren Operation(en) ICD-10-GM 2013[1]

Liste der 5 häufigsten Angaben

Bezug der Texte: Gesamt 2013

1	K40.90	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
2	Q79.3	Gastroschisis
3	H35.1	Retinopathia praematurorum
4	Q39.1	Ösophagusatresie mit Ösophagotrachealfistel
5	Q25.0	Offener Ductus arteriosus

Indikation(en) zu(r) weiteren Operation(en) ICD-10-GM 2013

Liste der 5 häufigsten Angaben (Mehrfachnennungen möglich)

	Krankenhaus 2013			Gesamt 2013			Gesamt 2012		
	ICD	Anzahl	%[2]	ICD	Anzahl	%[2]	ICD	Anzahl	%[2]
1				K40.90	10	14,3	K40.90	8	13,1
2				Q79.3	6	8,6	Q25.0	5	8,2
3				H35.1	6	8,6	Q40.0	4	6,6
4				Q39.1	5	7,1	Q39.1	3	4,9
5				Q25.0	5	7,1	H35.1	3	4,9

[1] Bitte beachten Sie, dass es zwischen ICD-10-GM 2012 und ICD-10-GM 2013 inhaltliche Änderungen in den Texten gegeben haben könnte und daher die Kodes möglicherweise nicht vergleichbar sind.

[2] Bezug der Prozentzahlen: Alle Kinder mit weiteren Operation(en) während des aktuellen stationären Aufenthaltes

Entlassung/Verlegung

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gewicht bei Entlassung (g)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Gewichtes			2.882		2.903	
Median				*2.844,5*		*2.855,0*
Mittelwert				*2.969,5*		*2.969,0*
Unter 1.500 g			21 / 2.882	0,7	32 / 2.903	1,1
1.500 g bis unter 2.000 g			29 / 2.882	1,0	52 / 2.903	1,8
2.000 g bis unter 2.500 g			725 / 2.882	25,2	711 / 2.903	24,5
2.500 g bis unter 3.000 g			877 / 2.882	30,4	880 / 2.903	30,3
3.000 g bis unter 3.500 g			616 / 2.882	21,4	596 / 2.903	20,5
3.500 g bis unter 4.000 g			421 / 2.882	14,6	400 / 2.903	13,8
4.000 g bis unter 4.500 g			139 / 2.882	4,8	174 / 2.903	6,0
4.500 g und darüber			54 / 2.882	1,9	58 / 2.903	2,0
Kopfumfang bei Entlassung (cm)						
Alle Kinder mit gültiger Angabe des Kopfumfanges			2.882		2.903	
Median				*34,0*		*34,0*
Mittelwert				*34,2*		*34,1*
Keine Messung möglich[1]			0 / 2.882	0,0	-	-
Entlassung/Verlegung mit zusätzlichem Sauerstoffbedarf						
nein			2.844	98,7	2.843	97,9
ja			38	1,3	60	2,1

[1] neuer Schlüsselwert in 2013

Entlassung

Entlassungsgrund[1]	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
01: regulär beendet			2.311	80,2	2.310	79,6
02: nachstationäre Behandlung vorgesehen			352	12,2	351	12,1
03: aus sonstigen Gründen			9	0,3	15	0,5
04: gegen ärztlichen Rat			20	0,7	17	0,6
05: Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers			0	0,0	0	0,0
06: Verlegung			132	4,6	149	5,1
07: Tod			27	0,9	17	0,6
08: Verlegung nach §14			0	0,0	15	0,5
09: in Rehabilitationseinrichtung			10	0,3	16	0,6
10: in Pflegeeinrichtung			3	0,1	0	0,0
11: in Hospiz			0	0,0	0	0,0
12: interne Verlegung			0	0,0	4	0,1
13: externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung			0	0,0	0	0,0
14: aus sonstigen Gründen, mit nachstationärer Behandlung			7	0,2	1	0,0
15: gegen ärztlichen Rat			10	0,3	0	0,0
16: externe Verlegung			0	0,0	3	0,1
17: interne Verlegung (Wechsel BPflV/KHG)			0	0,0	0	0,0
18: Rückverlegung			1	0,0	5	0,2
19: Wiederaufnahme mit Neueinstufung			0	0,0	0	0,0
20: Wiederaufnahme mit Neueinstufung wegen Komplikation			0	0,0	0	0,0
21: Wiederaufnahme			0	0,0	0	0,0
22: Fallabschluss			0	0,0	0	0,0

[1] vollständige Bezeichnung für gekürzte Entlassungsgründe:

01 Behandlung regulär beendet
02 Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen
03 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet
04 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet
06 Verlegung in ein anderes Krankenhaus
08 Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit (§14 Abs. 5 Satz 2 BPflV)
09 Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung
10 Entlassung in eine Pflegeeinrichtung
11 Entlassung in ein Hospiz
14 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen
15 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen
16 Externe Verlegung mit Rückverlegung oder Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen, nach der BPflV oder für besondere Einrichtungen nach §17b Abs. 1 Satz 15 KHG mit Rückverlegung
17 interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen, nach der BPflV oder für besondere Einrichtungen nach §17b Abs. 1 Satz 15 KHG
19 Entlassung vor Wiederaufnahme mit Neueinstufung
20 Entlassung vor Wiederaufnahme mit Neueinstufung wegen Komplikation
21 Entlassung oder Verlegung mit nachfolgender Wiederaufnahme
22 Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung

Entlassung (Fortsetzung)

	Krankenhaus 2013		Gesamt 2013		Gesamt 2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Verstorbene Kinder			27	0,9	17	0,6
verstorbene Kinder bezogen auf Geburtsgewicht						
< 500 g			3 / 8	37,5	3 / 6	50,0
500 g - < 750 g			7 / 27	25,9	5 / 22	22,7
750 g - < 1.000 g			3 / 29	10,3	3 / 44	6,8
1.000 g - < 1.250 g			1 / 44	2,3	0 / 46	0,0
1.250 g - < 1.500 g			2 / 91	2,2	1 / 87	1,1
1.500 g - < 2.000g			0 / 271	0,0	0 / 298	0,0
2.000 g - < 2.500g			3 / 673	0,4	3 / 611	0,5
>= 2.500 g			8 / 1.738	0,5	2 / 1.789	0,1
ohne gültige Angabe des Geburtsgewichtes			0 / 1	0,0	0 / 0	
Verstorbene Kinder bezogen auf Gestationsalter						
< 24			4 / 7	57,1	5 / 6	83,3
24 - 25			5 / 25	20,0	4 / 21	19,0
26 - 28			4 / 52	7,7	1 / 58	1,7
29 - 31			1 / 121	0,8	1 / 118	0,8
32 - 36			4 / 1.010	0,4	4 / 1.043	0,4
37 - 41			9 / 1.661	0,5	2 / 1.651	0,1
>= 42			0 / 6	0,0	0 / 6	0,0
Obduktion (bezogen auf verstorbene Kinder)			6 / 27	22,2	1 / 17	5,9

Todesursache ICD-10-GM 2013[1]

Liste der 5 häufigsten Angaben

Bezug der Texte: Gesamt 2013

1	P28.5	Respiratorisches Versagen beim Neugeborenen
2	P07.01	Neugeborenes: Geburtsgewicht 500 bis unter 750 Gramm
3	Q33.6	Hypoplasie und Dysplasie der Lunge
4	Z37.1	Totgeborener Einling
5	R09.2	Atemstillstand

Todesursache ICD-10-GM 2013

Liste der 5 häufigsten Angaben

	Krankenhaus 2013			Gesamt 2013			Gesamt 2012		
	ICD	Anzahl	%[2]	ICD	Anzahl	%[2]	ICD	Anzahl	%[2]
1				P28.5	7	25,9	P07.00	3	17,6
2				P07.01	4	14,8	P07.2	2	11,8
3				Q33.6	2	7,4	R57.0	1	5,9
4				Z37.1	1	3,7	Q79.0	1	5,9
5				R09.2	1	3,7	Q23.4	1	5,9

[1] Bitte beachten Sie, dass es zwischen ICD-10-GM 2012 und ICD-10-GM 2013 inhaltliche Änderungen in den Texten gegeben haben könnte und daher die Kodes möglicherweise nicht vergleichbar sind.

[2] Bezug der Prozentzahlen: Alle Kinder mit Entlassungsgrund = Tod

Neonatologie
Risikoadjustierung mit dem logistischen NEO-Score

Da die Koeffizienten der Risikoadjustierungsmodelle auf der Grundlage von Daten des Erfassungsjahres 2012 aktualisiert wurden, können die Vorjahresergebnisse von der Auswertung 2012 abweichen.

Nähere Erläuterungen zur Risikoadjustierung im Verfahrensjahr 2013 finden Sie unter www.sqg.de.

Leseanleitung

1. Aufbau der Auswertung

Die Auswertung setzt sich zusammen aus der Auswertung definierter Qualitätsindikatoren, die eine Bewertung der Qualität der Gesamtversorgung sowie der einzelnen Krankenhäuser erlaubt, und einer Basisauswertung, die eine Zusammenfassung der erhobenen Qualitätssicherungsdaten gibt.

2. Qualitätsindikatoren

Einen Überblick über die wesentlichen Ergebnisse der Qualitätsindikatoren bietet die Übersichtsseite, auf der alle Gesamtergebnisse mit ihren Referenzbereichen zusammenfassend dargestellt sind.

Nachfolgend werden dann die Ergebnisse zu den einzelnen Qualitätsindikatoren ausführlich dargestellt. Dazu wird im Titel zunächst die Bezeichnung des Qualitätsindikators genannt und anschließend das angestrebte Qualitätsziel sowie die betrachtete Grundgesamtheit dieses Qualitätsindikators beschrieben. Unter Indikator-ID ist die Bezeichnung des einzelnen Qualitätsindikators mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer aufgeführt. Damit sind alle Qualitätsindikatoren, für die auch eine grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse erfolgt, eindeutig identifizierbar.

Sofern ein Referenzbereich für einen Qualitätsindikator definiert ist (vgl. 2.2), wird dieser hier aufgeführt.

In der Tabelle sind dann die Ergebnisse zu dem Qualitätsindikator dargestellt. Die Zeilen- bzw. Spaltenbeschriftungen erklären, was die Kennzahlen in der Tabelle darstellen (z. B. welches Ereignis gezählt wird oder wie ggf. die Grundgesamtheit weiter eingeschränkt ist).

Sowohl in der Beschreibung der Grundgesamtheit als auch in den Zeilen- und Spaltenbeschriftungen ist dabei ein "oder" als logisches, d. h. inklusives "oder" zu verstehen im Sinne von "und/oder".

Die Berechnung des Vertrauensbereichs (vgl. 2.1) sowie die grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse (vgl. 2.4) erfolgt nur für die farblich hervorgehobenen Kennzahlen des Qualitätsindikators.

2.1 Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich das Ergebnis eines Krankenhauses bei der Messung eines Qualitätsindikators unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet.
Die Berechnung erfolgt in der Regel mittels Wilson Intervall.
In dieser Auswertung wird eine Wahrscheinlichkeit von 95% festgelegt.

Beispiel:

Qualitätsindikator:	Postoperative Wundinfektion
Kennzahl zum Qualitätsindikator:	Anteil von Patienten mit postoperativer Wundinfektion an allen Patienten
Krankenhauswert:	10,0%
Vertrauensbereich:	8,2 - 12,0%

D. h. berücksichtigt man alle zufälligen Effekte, überdeckt das Intervall 8,2 - 12,0% den wahren Wert für die postoperative Wundinfektionsrate im Mittel mit einer Wahrscheinlichkeit von 95%.

Die Größe des Vertrauensbereiches hängt von folgenden Parametern ab:

1. der Sicherheitswahrscheinlichkeit (95%)
2. der Anzahl der Fälle in der Grundgesamtheit (z. B. Anzahl der operierten Patienten)
3. der Anzahl der Ereignisse (z. B. Anzahl der Patienten mit postoperativer Wundinfektion)

2.2 Referenzbereiche

Der Referenzbereich gibt den Bereich eines Qualitätsindikators für gute Qualität an (so genannter Unauffälligkeitsbereich).

Zurzeit sind nicht für alle Qualitätsindikatoren Referenzbereiche definiert.
Anstelle des Referenzbereichs wird hier "Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert.“ platziert, um zu verdeutlichen, dass für spätere Auswertungen hier ein Referenzbereich nachgetragen werden kann. Auf der Übersichtsseite und in der Ergebnistabelle zum einzelnen Qualitätsindikator findet sich entsprechend der Eintrag "nicht definiert".

2.2.1 Ziel- und Toleranzbereiche

Referenzbereiche werden danach unterschieden, auf welcher wissenschaftlichen Basis die Festlegung erfolgt.
Dazu unterscheidet man in "Zielbereiche" und "Toleranzbereiche":

Zielbereich:
Für einige Qualitätsindikatoren kann aufgrund wissenschaftlicher Untersuchungen definiert werden, welches Ergebnis als gute Qualität anzusehen ist, ob es also im Zielbereich liegt. Für diese Indikatoren wird ein fester Wert als Referenzbereich festgelegt. Dies gilt beispielsweise für die Bestimmung der Hormonempfindlichkeit der Krebszellen bei Brustkrebs. Diese Untersuchung soll möglichst immer durchgeführt werden. Wissenschaftliche Untersuchungen und praktische Erfahrungen zeigen, dass ein Ergebnis von 95% (Anteil der behandelten Patienten, bei denen diese Bestimmung durchgeführt wurde) von allen Krankenhäusern erreicht werden kann.

Toleranzbereich:
Für einige Qualitätsindikatoren gibt es keine eindeutige feste Grenze. So kann man die Häufigkeit von Komplikationen, die nach Operationen auftreten können, als Indikatoren für Ergebnisqualität verwenden. Da diese Komplikationen aber auch bei bester Behandlung nicht hundertprozentig vermeidbar sind, kann man zwar das Ziel formulieren, dass die Komplikationen möglichst selten auftreten sollen, man kann aber keine sichere Grenze festlegen, die erreichbar gute Qualität kennzeichnet. Bei diesen Qualitätsindikatoren lässt sich folglich kein Referenzbereich angeben, der erreichbar gute Qualität klar beschreibt. Mit Hilfe von Vergleichsergebnissen können aber besonders auffällige Ergebnisse erkannt werden. Häufig werden in diesen Fällen Perzentil-Referenzbereiche verwendet.
Ergebnisse, die innerhalb dieses Referenzbereiches liegen, können toleriert werden. Ergebnisse, die außerhalb des Toleranzbereichs liegen, müssen genauer analysiert werden.

2.2.2 Fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche

Darüberhinaus werden fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche unterschieden:

a) Referenzbereiche, die durch einen festen Wert definiert sind **(fixer Referenzbereich)**
Beispiel:
Es wird festgelegt, dass eine Rate von 15% Wundinfektionen noch nicht als auffällig gelten soll. Damit ist ein Referenzbereich von <= 15% definiert, d. h. die Krankenhäuser mit Wundinfektionsraten > 15% gelten als auffällig.

b) Referenzbereiche, die durch die Verteilung der Krankenhausergebnisse festgelegt sind **(Perzentil-Referenzbereich)**
Beispiel:
Es wird festgelegt, dass die 10% der Krankenhäuser mit den höchsten Infektionsraten als auffällig gelten sollen.
Damit ist ein Referenzbereich (= Unauffälligkeitsbereich) von <= 90%-Perzentil definiert.
Die Berechnung des Perzentils beruht dabei auf den Ergebnissen der Krankenhäuser mit mindestens 30 Fällen in der betrachteten Grundgesamtheit auf der Basis des Bundesdatenpools 2013.

Im Fall a) ist der Referenzbereich fix und die Anzahl der auffälligen Krankenhäuser kann je nach Verteilung schwanken. Wohingegen im Fall b) der Anteil der auffälligen Krankenhäuser festgelegt ist, aber der tatsächliche Referenzbereich je nach Verteilung anders ausfällt.

Ein Spezialfall von a) ergibt sich bei so genannten "Sentinel Event"-Qualitätsindikatoren. Hier stellt bereits ein einziger Fall, der die Merkmale des entsprechenden Qualitätsindikators besitzt, eine Auffälligkeit dar. Technisch bedeutet dies, dass der Referenzbereich hier mit einem Wert von 0% gleichzusetzen ist. Für solche Qualitätsindikatoren wird in der Auswertung als Referenzbereich "Sentinel Event" aufgeführt.

2.2.3 Bestimmung von Auffälligkeiten

Die Ergebnisse eines Krankenhauses gelten als auffällig, wenn sie außerhalb des Referenzbereiches liegen.

Beispiele:

Referenzbereich:<= 2,5%
5 von 200 = 2,5% <= 2,5% (unauffällig)
5 von 195 = 2,6% (gerundet) > 2,5% (auffällig)

Hinweis:
Auch wenn das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis scheinbar im Referenzbereich liegt, kann der exakte Wert außerhalb des Referenzbereichs liegen und das Ergebnis damit auffällig sein:

Bei einem Referenzbereich von <= 2,5%
ergeben 4 Kinder mit zu hoher Aufnahmetemperatur bei 157 Fällen eine Infektionsrate von 2,54777070% (gerundet 2,5%).
Diese ist größer als 2,5% und damit auffällig.

Auch der umgekehrte Fall ist möglich:

Bei einem Referenzbereich von < 6%
ergeben 12 Fälle mit höhergradiger ROP bei 201 Fällen einen Anteil von 5,97014925% (gerundet 6,0%).
Dieser ist kleiner als 6% und damit unauffällig.

Das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis liegt scheinbar außerhalb des Referenzbereichs, der exakte Wert liegt aber innerhalb.

2.3 Vorjahresdaten

Parallel zu den Ergebnissen des Jahres 2013 sind in der Auswertung auch die Ergebnisse für das Jahr 2012 dargestellt. Diese befinden sich in der Tabelle "Vorjahresdaten" und beinhalten die Kennzahlen zum Qualitätsindikator sowie den dazugehörigen Vertrauensbereich, gerechnet mit den Daten des Vorjahres. Diese Art der Darstellung ermöglicht den Vergleich der Ergebnisse im Zeitverlauf.

Gerechnet wird mit den Rechenregeln des BQS-Instituts und des AQUA-Instituts © 2014. Zu Abweichungen der Ergebnisse zwischen der Tabelle „Vorjahresdaten” und der Auswertung 2012 kommt es deshalb in den Fällen, wo die Rechenregeln des Qualitätsindikators für 2013 überarbeitet worden sind.

Bei eingeschränkter Vergleichbarkeit wird das in einer Fußnote unter der Tabelle "Vorjahresdaten" erläutert.

Bei Leistungsbereichen, die im Auswertungsjahr 2013 erstmalig ausgewertet werden, entfällt die Darstellung von Vorjahresergebnissen.

2.4 Grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse

Für die farblich hinterlegte(n) Kennzahl(en) eines Qualitätsindikators werden die Ergebnisse der Krankenhäuser grafisch dargestellt.

Krankenhäuser, die in der betrachteten Grundgesamtheit keinen Fall dokumentiert haben, werden grafisch nicht dargestellt. Es wird nur die Anzahl dieser Krankenhäuser aufgeführt.

Die Krankenhäuser, die mindestens 30 Fälle in der betrachteten Grundgesamtheit der Kennzahl dokumentiert haben, werden im Benchmarkdiagramm (vgl. 2.4.1) dargestellt. Dabei erscheinen Krankenhäuser, die mit ihren Ergebnissen außerhalb eines definierten Referenzbereiches liegen, im Benchmarkdiagramm vor einem farbigen Hintergrund.

Als zusätzliche Information sind unter den Grafiken jeweils die Spannweite, der Median und weitere Perzentilwerte der Krankenhausergebnisse aufgeführt.

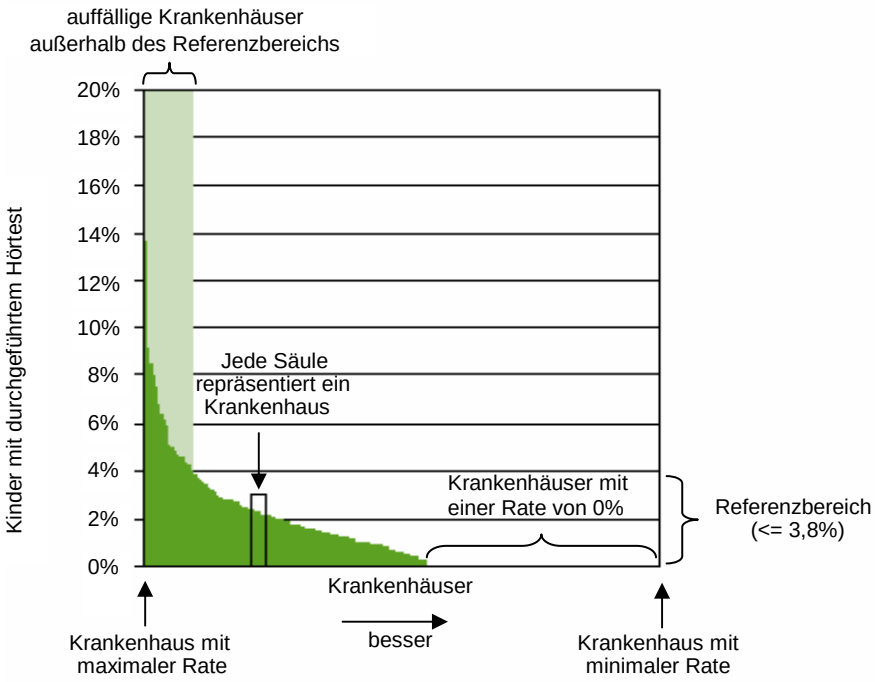
Was unter einem "Fall" zu verstehen ist, ist jeweils abhängig von der Definition der Grundgesamtheit des Qualitätsindikators. So kann damit neben einem "Patienten" z. B. auch eine "Operation" oder eine "Intervention" gemeint sein.

2.4.1 Benchmarkdiagramm

Für jedes Krankenhaus wird der zugehörige Wert der Kennzahl des Qualitätsindikators durch eine Säule dargestellt. Die Säulen werden so angeordnet, dass Krankenhäuser mit guter Qualität immer rechts stehen.

Beispiel:

Qualitätsindikator:	Temperatur bei Aufnahme
Kennzahl zum Qualitätsindikator:	Fälle mit Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad



3. Basisauswertung

In der Basisauswertung werden sämtliche Items des entsprechenden Datensatzes deskriptiv ausgewertet. In einigen Fällen gibt es zur Basisauswertung ergänzende Auswertungen, die weitergehende Aspekte des betreffenden Leistungsbereichs beleuchten sollen.

4. Fehlende Werte und Mehrfachnennungen

Es kann vorkommen, dass Prozentangaben in der Summe kleiner oder größer sind als 100%.

Für den ersten Fall, dass die Summe kleiner als 100% ist, sind fehlende Angaben verantwortlich. D. h. für die an 100% fehlenden Fälle wurden keine oder ungültige Angaben gemacht.

Prozentsummen von über 100% lassen sich dadurch erklären, dass Mehrfachnennungen möglich waren.

5. Darstellung Median/Mittelwert

Median- und Mittelwerte, die in den ergänzenden Basisinformationen zu einem Leistungsbereich ausgewiesen werden, sind kursiv dargestellt, um sie eindeutig als solche auszuweisen. Entsprechend sind für diese Werte ggf. vorhandene Tabellenüberschriften wie z. B. „%“ irrelevant.

6. Wechsel der Grundgesamtheit

Allgemein ist bei der Interpretation von statistischen Kennzahlen darauf zu achten, welche Bezugsgröße für die Berechnung gewählt wurde. So ergeben sich z. B. unterschiedliche Auslegungen eines prozentualen Anteils, wenn einmal das Patientenkollektiv und ein anderes mal die Operationen die Bezugsgröße bilden.

Eine Einschränkung der Grundgesamtheit wird häufig dadurch angezeigt, dass die entsprechende Zeilenbeschriftung in der Tabelle etwas nach rechts eingerückt ist.

7. Interpretation der Ergebnisse

Statistiken geben keinen direkten Hinweis auf gute oder schlechte Qualität, sondern bedürfen fachkundiger Interpretation und ggf. weitergehender Analysen.

8. Glossar

Anteil
Eine Rate beschreibt den prozentualen Anteil einer Merkmalsausprägung unter allen betrachteten Merkmalsträgern (Grundgesamtheit).

Beziehungszahl
Siehe Verhältniszahl

Indikator-ID
Eine Indikator-ID mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer ermöglicht eine eindeutige Identifikation eines Qualitätsindikators, für die die Krankenhausergebnisse grafisch dargestellt werden. Z. B. steht die Bezeichnung 2013/NEO/50063 für das Ergebnis des Qualitätsindikators „Hörtest" im Leistungsbereich Neonatologie (NEO) im Auswertungsjahr 2013.
Diese Angabe zur Kennzahl-Nummer (z. B. 50063) ermöglicht eine schnelle Suche in der Qualitätsindikatorendatenbank.

Konfidenzintervall
Siehe Vertrauensbereich

Median der Krankenhausergebnisse
Der Median ist derjenige Wert, für den 50% der Krankenhausergebnisse kleiner und 50% der Krankenhausergebnisse größer sind. Der Median ist ein Maß, das den Mittelpunkt der Verteilung beschreibt.

Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund
Für das x%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund gilt, dass x% der Krankenhausergebnisse Bund kleiner oder gleich dem x%-Perzentil Bund sind. Haben beispielsweise 25% der untersuchten Krankenhäuser eine Rate von von 1,5% von Fällen mit HIE oder kleiner, so entspricht hier der Wert von 1,5% dem 25%-Perzentil Bund.

Qualitätsindikator / Qualitätsindikatorengruppe
Ein Qualitätsindikator dient der Bewertung, ob ein Qualitätsziel erreicht wird. Ein Indikator ist kein direktes Maß der Qualität. Es ist ein Werkzeug, das zur Leistungsbewertung dient und das die Aufmerksamkeit auf Problembereiche lenken kann, die einer intensiven Überprüfung innerhalb einer Organisation bedürfen. Die definierten Qualitätsindikatoren sind in der Tabelle farblich hervorgehoben und werden zusammen mit ihrem Vertrauensbereich und - sofern definiert - ihrem Referenzbereich angegeben. Die Verteilung der Krankenhausergebnisse wird für diese Qualitätsindikatoren jeweils als Benchmarkdiagramm und als Histogramm dargestellt.
Liegen mehrere Qualitätsindikatoren zu gleichen oder ähnlich definierten Qualitätszielen vor, werden diese in Qualitätsindikatorengruppen zusammengefasst.

Rate
Siehe Anteil

Spannweite der Krankenhausergebnisse
Die Spannweite gibt den minimalen bis maximalen Wert der Krankenhausergebnisse an. Die Spannweite ist ein Maß für die Streuung der Verteilung.

Statistische Maßzahlen
Das Gesamtergebnis sowie die Verteilung der Krankenhausergebnisse werden durch statistische Maßzahlen beschrieben.

Verhältniszahl
Der Quotient zweier sachlich in Verbindung stehender Merkmale heißt Beziehungszahl. Dabei ist nicht wie bei einer Rate der Zähler eine Untermenge des Nenners. Im Weiteren wird die Bezeichnung „Verhältniszahl" verwendet.

Vertrauensbereich
Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich der wahre Wert eines Ergebnisses unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet. In dieser Auswertung ist diese Sicherheitswahrscheinlichkeit mit 95% festgelegt.